

**WILDEBOER®**



# KS2

Wildeboer-Net – Kompaktsteuerung (KS2)

# INSTALLATIONS- UND BETRIEBSANLEITUNG

WILDEBOER BAUTEILE GMBH

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Über dieses Dokument</b>	<b>5</b>
1.1	Qualifiziertes Fachpersonal .....	5
1.2	Gültigkeitsbereich der Installations- und Betriebsanleitung.....	6
1.3	Mitgeltende Dokumente.....	6
1.4	Verwendete Symbole, Piktogramme und Gestaltungsmittel .....	7
<b>2</b>	<b>Zur Sicherheit</b>	<b>8</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
2.2	Vorhersehbare Fehlanwendung .....	9
2.3	Verantwortung des Betreibers .....	9
2.4	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	10
<b>3</b>	<b>Produktinformationen</b>	<b>11</b>
3.1	Modulübersicht.....	11
3.2	Systemübersicht / Topologie .....	12
3.3	Typenschild.....	13
3.3.1	KS2 PS-01 .....	13
3.3.2	KS2 CPU-01 .....	14
3.3.3	KS2 DI-01 .....	15
3.3.4	KS2 MIO-01 .....	15
3.3.5	KS2 MO-04.....	16
3.3.6	KS2 MR-01 .....	16
3.3.7	KS2 CON-01.....	17
3.3.8	KS2 CON-02.....	17
3.3.9	KS2 LA-01 .....	18
3.4	Abmessungen .....	19
3.4.1	KS2-PS-01.....	19
3.4.2	KS2-CPU-01 .....	19
3.4.3	KS2-MO-04 .....	20
3.4.4	KS2-MR-01 .....	20
3.4.5	KS2-MIO-01.....	21
3.4.6	KS2-DI-01 .....	21
3.4.7	KS2-LA-01 .....	22
3.4.8	KS2-CON-01 .....	22
3.5	Technische Daten .....	23
3.5.1	KS2 PS-01 .....	23
3.5.2	KS2 CPU-01 .....	24
3.5.3	KS2 MO-04.....	25
3.5.4	KS2 MR-01 .....	26
3.5.5	KS2 MIO-01 .....	28
3.5.6	KS2 DI-01 .....	29
3.5.7	KS2 LA-01 .....	30
3.5.8	KS2 CON-01.....	31
3.6	Lieferumfang.....	32
3.6.1	KS2-PS-01 Netzteil .....	32
3.6.2	KS2-CPU-01 Hauptsteuereinheit .....	32
3.6.3	KS2-MO-04 Motormodul .....	33
3.6.4	KS2-MR-01 Motor- und Rauchmelder-Modul .....	34
3.6.5	KS2-MIO-01 Multi-IO-Modul .....	34
3.6.6	KS2-DI-01 Digitales Input-Modul.....	35
3.6.7	KS2-LA-01 Leitungsabschluss-Modul .....	35
3.6.8	KS2-CON-01 Hutschienenverbinder .....	36
3.7	Zubehör .....	36
<b>4</b>	<b>Lagerung und Transport</b>	<b>37</b>
4.1	Lagerung .....	37
4.2	Transport .....	37
<b>5</b>	<b>Montage</b>	<b>38</b>
5.1	Allgemeine Hinweise.....	38

<b>6</b>	<b>Installation</b>	<b>40</b>
6.1	Allgemeine Hinweise.....	40
6.2	Anschluss PS-01 Netzteil .....	41
6.2.1	Netzanschluss .....	41
6.3	Anschluss KS2-CPU-01 Hauptsteuereinheit.....	42
6.3.1	RS-485 Schnittstelle (nicht verwendet) .....	42
6.3.2	Relais-Ausgänge.....	42
6.3.3	P-Net .....	43
6.3.4	Ein-/Ausgänge.....	43
6.3.5	Ethernet .....	44
6.4	Anschluss KS2-DI-01 .....	45
6.4.1	Eingänge.....	45
6.5	Anschluss KS2-MIO-01 .....	46
6.5.1	Eingänge.....	46
6.5.2	Relais-Ausgänge.....	47
6.6	Anschluss KS2-MO-04 Motor-Modul.....	48
6.6.1	Spannungsversorgung angeschlossener Antriebe.....	48
6.6.2	Antriebe .....	49
6.6.3	Endlagenschalter .....	49
6.7	Anschluss MR-01 .....	50
6.7.1	Spannungsversorgung angeschlossener Antriebe.....	50
6.7.2	Antriebe .....	51
6.7.3	Endlagenschalter .....	51
6.7.4	Rauchmelder - RS-485 Schnittstelle.....	51
6.7.5	Rauchmelder - Ein-/Ausgang .....	52
6.7.6	Anschlussbeispiele .....	52
6.8	Anschluss KS2-CON-01 Hutschieneverbinder .....	54
6.8.1	P-Net .....	54
6.9	KS2-LA-01 Leitungsabschluss .....	55
6.9.1	Abschlusswiderstände.....	55
6.9.2	Leitungs-/Kontaktanschluss.....	55
<b>7</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>56</b>
<b>8</b>	<b>Betrieb</b>	<b>56</b>
8.1	Betriebszustände.....	56
8.2	Bedienung .....	57
8.2.1	Übersicht Menü .....	57
8.2.2	Gerätefunktionen .....	58
<b>9</b>	<b>Außerbetriebnahme</b>	<b>58</b>
<b>10</b>	<b>Instandhaltung</b>	<b>59</b>
10.1	Wartung.....	59
10.2	Instandsetzung.....	59
10.2.1	Austausch der geräteinternen Sicherung .....	59
<b>11</b>	<b>Ersatzteile</b>	<b>60</b>
<b>12</b>	<b>Demontage</b>	<b>60</b>
<b>13</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>60</b>
<b>14</b>	<b>FAQ / Fehler- und Störungsbeseitigung</b>	<b>61</b>

## Herstellerinformationen

---

Wildeboer Bauteile GmbH  
Marker Weg 11  
26826 Weener

Telefon: +49 (0)4951/950-0  
Fax: +49 (0)4951/950-27120  
E-Mail: [info@wildeboer.de](mailto:info@wildeboer.de)  
Internet: [www.wildeboer.de](http://www.wildeboer.de)

Handelsregister Aurich B 110263  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 811 142 969  
Sitz: Weener  
Zertifiziert nach ISO 9001:2015

### Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Werner Wildeboer  
Dr.-Ing. Jürgen Wildeboer

## Copyright

---

Die in dieser Druckschrift veröffentlichten Informationen (Text- und Bildmaterial, Grafiken, u.ä.m.) sowie deren Struktur unterliegen dem Urheberrecht der Wildeboer Bauteile GmbH. Außerdem unterliegen Produktbezeichnungen, Abbildungen, Logos und Herstellernamen teilweise auch dem Copyright Dritter.

Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar.

## Gewährleistung & Gewährleistungsausschluss

---

Angaben zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte den allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Wildeboer Bauteile GmbH.

[www.wildeboer.de/de/agb](http://www.wildeboer.de/de/agb)

## Kundenrückmeldungen

---

Unternehmensinterne Forschung und Entwicklung garantiert unseren Kunden eine bedarfsgerechte Funktionalität unserer Produkte und Systeme. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung zusammen mit unseren Kunden liegt uns dabei besonders am Herzen. Die Rückmeldungen unserer Kunden sind uns in diesem Zusammenhang besonders wichtig.

Wir danken Ihnen für Ihre freundliche Unterstützung.

## Technische Unterstützung

---

Telefon: +49 (0)4951/950-220  
E-Mail: [tb-winet@wildeboer.de](mailto:tb-winet@wildeboer.de)  
Internet: [www.wildeboer.de](http://www.wildeboer.de)

## 1 Über dieses Dokument

Dieses Dokument enthält alle grundlegenden Informationen für einen sicheren Betrieb des Produkts und muss daher vor allen Handlungen gelesen werden. Andernfalls sind Gefährdungen von Mensch und Material sowie Funktions- und Betriebsstörungen möglich.

Diese Installations- und Betriebsanleitung, im Folgenden Anleitung genannt, muss jederzeit in der Nähe des Produkts bzw. des Zubehörs und in dauerhaft lesbarem Zustand aufbewahrt werden.

Bei Verkauf oder Weitergabe des Produkts muss die Anleitung mit weitergegeben werden.

### 1.1 Qualifiziertes Fachpersonal

Dieses Dokument richtet sich an verschieden qualifiziertes Fachpersonal. Das Fachpersonal ist im Folgenden entsprechend beschrieben. Im späteren Verlauf des Dokuments sind die Informationen zum Fachpersonal immer oben auf der Seite genannt.

INFO	Anforderung an qualifiziertes Fachpersonal
	Das genannte qualifizierte Fachpersonal darf keine Handlungen an dem Produkt oder Zubehör vornehmen, wenn sie unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten, Alkohol oder anderen bewusstseins beeinträchtigenden Substanzen steht.

Abkürzung	Beschreibung
<b>EFK</b>	Eine Elektrofachkraft (EFK) ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.
<b>EUP</b>	Eine elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) ist eine Person, die „...durch eine Elektrofachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie hinsichtlich der notwendigen Schutzeinrichtungen, persönlichen Schutzausrüstungen und Schutzmaßnahmen unterwiesen wurde.“ (DIN VDE 0105-100)
<b>QP</b>	Eine qualifizierte Person (QP) im Sinne dieser Montage- und Betriebsanleitung ist eine Person, die mit dem Aufbau, der Funktion und der Bedienung des Gerätes/des Systems sowie mit den steuerungstechnischen Verknüpfungen, die Einfluss auf andere Geräte, daran angeschlossene Komponenten, Systeme und Gebäudebereiche haben, vertraut ist.
<b>Admin</b>	Ein Netzwerkadministrator (Admin) ist eine Person, die die informationstechnische Infrastruktur (IT-Infrastruktur) eines Unternehmens oder anderer Organisation plant, installiert, konfiguriert und pflegt.

## 1.2 Gültigkeitsbereich der Installations- und Betriebsanleitung

---

Die vorliegende Installations- und Betriebsanleitung ist gültig für die folgende(n) Produkte:

Produktbezeichnung	Produktbeschreibung	Artikelnummer
KS2 PS-01	Netzteil	G3369.835.000-00
KS2 CPU-01	Hauptsteuereinheit	G3369.841.000-00
KS2 MO-04	Motor-Modul	G3369.812.000-00
KS2 MR-01	Motor- und Rauchmelder-Modul	G3369.813.000-00
KS2 MIO-01	Digitale Eingänge-Modul	G3369.833.000-00
KS2-DI-01	Multi-IO-Modul	G3369.849.000-00
KS2 LA-01	Leitungsabschluss	G3369.850.000-00
KS2 CON-01	Hutschiennenverbinder	G3369.854.000-00
KS2 CON-02	Modulverbinder	G3369.856.000-00

## 1.3 Mitgeltende Dokumente

---

Weiterführende Informationen sind in den folgenden mitgeltenden Dokumenten enthalten:

Beschreibung	Artikelnummer
Anwenderhandbuch KS2 7.3	C6584.007.003-07
Online-Hilfe Wildeboer-Net WiNet-SW-02	-

### 1.4 Verwendete Symbole, Piktogramme und Gestaltungsmittel

Die im Folgenden verwendeten Symbole und Piktogramme weisen auf sicherheitsrelevante und wichtige Informationen hin, die im Zusammenhang mit dem Produkt und zur Gewährleistung des sicheren und optimalen Betriebs zu beachten sind.



Allgemeines Gefahrensymbol (Gefahr, Warnung, Vorsicht)



Allgemeiner Hinweis



Installations- und Betriebsanleitung beachten



#### **CE-Kennzeichnung**

Die CE-Kennzeichnung kennzeichnet ein Produkt, das die Anforderungen aller für dieses Produkt gültigen EU-Richtlinien erfüllt und dass bei der Herstellung des Produkts die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen eingehalten worden sind.  
Das Produkt darf auf dem europäischen Markt vertrieben werden.



#### **WEEE-Kennzeichnung**

Die durchgestrichene Mülltonne kennzeichnet ein Elektro- bzw. Elektronikprodukt, das am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltprodukte sowie gegebenenfalls weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Produkte zur Verfügung. Die Adresse können bei der Stadt bzw. Kommunalverwaltung erfragt werden.



#### **Schutzerde**

Das Symbol der Schutzerde kennzeichnet die Schutzleiteranschlussstellen bei elektrischen Betriebsmitteln der Schutzklasse I.



#### **TIPP!**

Nützlicher Tipp für die einfache Handhabung



#### **DOKUMENTATION!**

Verweis auf weiterführende Dokumentationen.

## 2 Zur Sicherheit

Sicherheitshinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt und dem Zubehör. Diese Sicherheitshinweise müssen unbedingt einhalten werden, um Unfälle, Personen- und Sachschäden sowie Beeinträchtigungen im Betrieb zu vermeiden.

### Struktureller Aufbau des Sicherheitshinweises:

#### SIGNALWORT!



Art und Quelle der Gefahr  
Folgen bei Missachtung der Gefahr  
Entkommen der Gefahr

### Signalworte:

Signalwort	Folge bei Nichtbeachtung
<b>GEFAHR</b>	Tod und schwere Personenschäden
<b>WARNUNG</b>	Tod oder schwere Personenschäden sind möglich
<b>VORSICHT</b>	Personen- oder Sachschäden sind möglich
<b>HINWEIS</b>	Nachteile im Betrieb, der Handhabung oder der Instandhaltung sind möglich. Keine Gefährdung von Personen oder des sicheren Betriebs

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die KS2 Kompaktsteuerung dient der Überwachung und Steuerung von brandschutz- und lüftungstechnischen Komponenten wie z. B. Brandschutzklappen, Jalousieklappen, Rauchmeldern und Rauchauslöseeinrichtungen. Die Installation und Montage der Komponenten erfolgt im Schaltschrank auf der DIN-Hutschiene.

Eine andere als in dieser Dokumentation beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann die Sicherheit von Personen und der Umgebung gefährden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung ist Folgendes zu beachten:

- Diese Dokumentation lesen und befolgen
- Das Produkt und das Zubehör nur innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Betriebsparameter und vereinbarter Lieferbedingungen verwenden
- Das Produkt und das Zubehör nur in Bereichen frei von toxischen und korrodierend wirkenden Chemikalien und Gasen verwenden\*
- Das Produkt und das Zubehör nur außerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen verwenden
- Das Produkt und das Zubehör nur im Innenbereich und außerhalb von Wirkungsbereichen direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen sowie frostgefährdeten Bereichen verwenden

Vor Verwendung des Produkts und des Zubehörs ist vom Betreiber sicherzustellen, dass alle Bedingungen und Voraussetzungen für eine bestimmungsgemäße Verwendung gegeben sind.

Alle beschriebenen Tätigkeiten zur Montage, Installation, Betrieb, Demontage und Entsorgung dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

\* Der Einsatz ist unbedenklich, wenn die AGW-Werte gemäß TRGS 900 Richtlinie eingehalten werden.

## 2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

---

Eine vorhersehbare Fehlanwendung ist, wenn das Produkt oder das Zubehör anders verwendet werden, als im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben. Die vorhersehbare Fehlanwendung umfasst die Anwendung des Produkts oder Zubehörs in einer Weise, die nicht vom Hersteller oder Lieferanten beabsichtigt ist, die sich jedoch aus vorhersehbarem Verhalten ergeben kann.

Zum vorhersehbaren Fehlgebrauch zählt:

- Die Durchführung von Modifikationen aller Art, insbesondere konstruktive und prozesstechnische Eingriffe
- Die Außerkraftsetzung oder Nichtanwendung der vorhandenen oder empfohlenen Sicherheitseinrichtungen

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da nicht alle Fehlgebräuche im Vorhinein vorhergesehen werden können. Sind dem Betreiber Fehlgebräuche bekannt, die hier nicht aufgeführt sind, muss der Hersteller umgehend darüber informiert werden.

## 2.3 Verantwortung des Betreibers

---

Zur Vermeidung von Unfällen, Störungen und Beeinträchtigungen der Umwelt muss der verantwortliche Betreiber folgendes sicherstellen:

- Vor allen Handlungen prüfen, ob das vorliegende Dokument auch zum Produkt gehört
- Das Produkt und das Zubehör werden bestimmungsgemäß verwendet und in Stand gehalten
- Alle geltenden gesetzlichen Vorgaben, Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften werden eingehalten
- Alle Vorschriften und Betriebsanweisungen für sicheres Arbeiten und Hinweise auf das Verhalten bei Unfällen und Bränden sind jederzeit an der Betriebsstätte zugänglich
- Das Produkt und das Zubehör werden nur mit empfohlenen und funktionstüchtigen Sicherheitseinrichtungen verwendet
- Alle Montage-, Installations- und Instandhaltungsarbeiten werden nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt
- Durch geeignete technische Schutzmaßnahmen werden die zulässigen Betriebsparameter nicht über- oder unterschritten

## 2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

---

- Alle Sicherheits- und Warnhinweise beachten und in vollzähligem und lesbarem Zustand halten.
- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und nach anerkannten, sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert und verdrahtet werden, die die allgemein gültigen Regeln der Technik und die jeweils gültigen Vorschriften und Normen kennt und beachtet.
- Bewahren Sie diese Installations- und Betriebsanleitung auf und stellen Sie eine stetige Verfügbarkeit sicher.
- Das Gerät hat steuerungstechnische Verknüpfungen, die Einfluss auf andere Geräte, daran angeschlossene Komponenten, Systeme und Gebäudebereiche haben. Setzen Sie ein Gerät deshalb niemals unachtsam außer Betrieb und beachten Sie dies bei allen Arten der Bedienung und vorzunehmenden Arbeiten an dem Gerät. Abstimmungen mit dem Betriebspersonal können erforderlich sein.
- Die Einspeisung aller Eingangs- und Ausgangsstromkreise mit Kleinspannung darf nur aus zugelassenen Quellen erfolgen, die eine Sicherheitskleinspannung (SELV) erzeugen.
- Relais sind elektromagnetische Schalter. Bauartbedingt kann es beim Schließen bzw. Öffnen des Kontaktes zum Kontaktprellen kommen, verursacht durch Stoßvorgänge der Kontakte. Ebenfalls auftreten kann das Prellen durch starke Erschütterungen. Beim Anschluss elektrischer AUF-ZU-Antriebe oder Federrücklaufmotoren sind diese in der Regel sehr kurzen Prellzeiten unkritisch. Beim Schalten von elektrischen Steuerungssignalen einer Gebäudeleittechnik, Brandmeldeanlage oder Ähnlichem kann sich das Prellen störend auf die angeschlossene Steuerung auswirken. Werden über die im Gerät integrierten Relais elektrische Steuerungssignale geschaltet, sind bauseits geeignete Entstörmaßnahmen (Entprellen) vorzusehen. Beachten Sie die technischen Daten (→ siehe „3.5 Technische Daten“ auf Seite 23).
- Um die Ausgänge beim Schalten von induktiven Lasten vor zu hohen Spannungen zu schützen, müssen an den induktiven Lasten geeignete Schutzbeschaltungen vorgesehen werden.
- Das Erlöschen der Betriebs-LEDs ist kein Indikator für eine sichere Trennung des Gerätes von der Netzversorgungsspannung und sonstiger in das Gerät eingeführter Spannungen.
- Die Geräte dürfen nicht geöffnet werden, da gefährliche Spannung bzw. gefährliche Restladung anliegen kann.

### 3 Produktinformationen

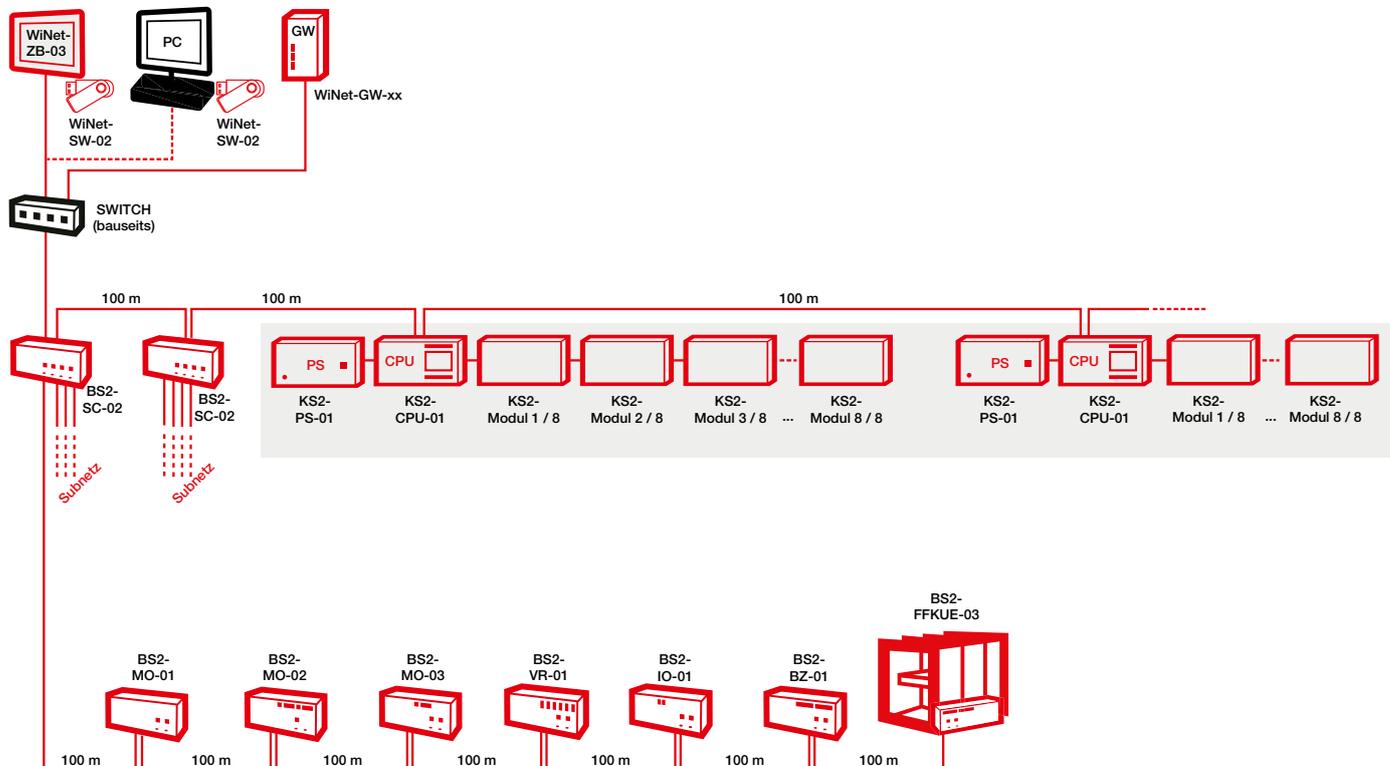
#### 3.1 Modulübersicht

Die Kompaktsteuerung KS2 besteht aus den folgenden Komponenten:

<b>Spannungsversorgung</b>	
KS2-PS-01	Spannungsversorgung für CPU-01 und 8 Slave-Module
<b>Steuereinheit</b>	
KS2-CPU-01	Hauptsteuereinheit mit Display und lokaler Bedienmöglichkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3 Ethernet-Anschlüsse</li> <li>▪ 8 Signalrelais-Ausgänge</li> <li>▪ 4 Multi-IO Schnittstellen</li> <li>▪ 4 Digitale Eingänge</li> <li>▪ 1 RS-485 Schnittstelle (nicht verwendet)</li> <li>▪ 1 P-Net Schnittstelle (nicht verwendet)</li> </ul>
<b>Slave-Module</b>	
KS2-MO-04	Motormodul <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6 Motorschnittstellen</li> </ul>
KS2-MR-01	Motor- und Rauchmeldermodul <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2 Motorschnittstellen</li> <li>▪ 2 Rauchmelderschnittstellen</li> </ul>
KS2-DI-01	Digitale Eingänge Modul <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 16 Digitale Eingänge</li> </ul>
KS2-MIO-01	Multi-IO-Modul <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Multi-IO-Schnittstellen</li> <li>▪ 8 Signalrelais-Ausgänge</li> </ul>
<b>Verbindungsmodule</b>	
KS2-CON-01	Modul zur Aufteilung einer KS2 auf mehrere Hutschienen
KS2-CON-02	Zur rückseitigen Verbindung der einzelnen Module
<b>Zubehörmodule</b>	
KS2-LA-01	Modul zum Anschluss von Widerstandskombinationen für eine Leitungsüberwachung.

### 3.2 Systemübersicht / Topologie

Die Topologie der Kompaktsteuerung KS2 ist wie folgt aufgebaut (hier grau hinterlegt):



Das Modul KS2-PS-01 wird linksseitig an der Hauptsteuereinheit KS2-CPU-01 angebracht. Die Anordnung der weiteren Module kann beliebig über den rückseitigen Modulverbinder KS2-CON-02 erfolgen. Die Verbindung über die DIN-Hutschiene hinweg erfolgt mit dem Hutschiennenverbinder KS2-CON-01 (hier nicht dargestellt).

Der Anschluss der brandschutz- und lüftungstechnischen Komponenten an den Modulen erfolgt sternförmig.

### 3.3 Typenschild



Beispieldarstellung

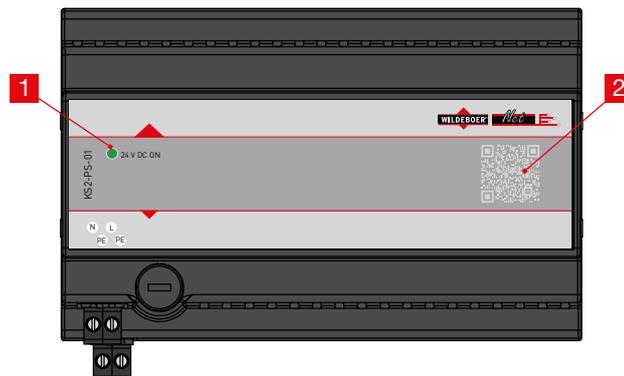
Position auf Typenschild	Beschreibung
KS2-PS-01	Produktbezeichnung
G3369.835.000-00	Artikelnummer
Jahr (2022)	Herstellungsjahr
Partie (1234)	Produktionskennzeichnung
IP20	IP-Schutzart
230 V AC (± 15 %) 50 Hz, 520 mA, P = 70 W, S = 120 VA	Leistungsdaten



- Das Typenschild nicht beschädigen, entfernen oder unleserlich machen.
- Weitere Informationen zu den verwendeten Symbolen siehe 1.4 auf Seite 7.

#### 3.3.1 KS2 PS-01

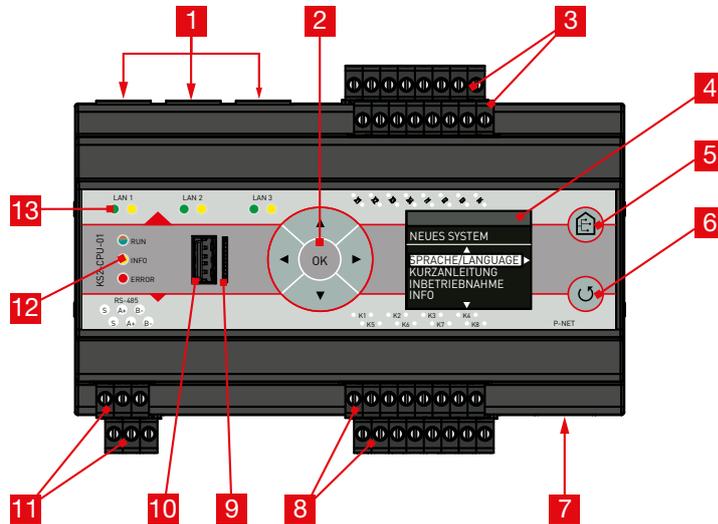
Das KS2-PS-01 Netzteil versorgt das CPU-Modul sowie bis zu 8 weitere Module der KS2 mit Systemspannung. Die Versorgung erfolgt über den Modulverbinder KS2-CON-02 auf der Rückseite der Module. Die an den Modulen angeschlossenen Aktoren werden bauseits mit Spannung versorgt.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Status-LED	2	QR-Code mit Link zur Wildeboer Website

### 3.3.2 KS2 CPU-01

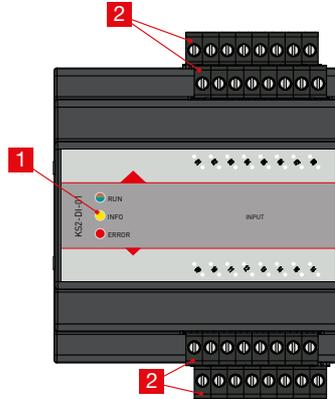
Das CPU-Modul ist die Hauptsteuereinheit der Kompaktsteuerung und ermöglicht die Bedienung vor Ort über die Folientastatur und das OLED-Display. Die Verbindung zur Wildeboer Net Software WiNet-SW-02 wird über die LAN-Schnittstelle und das damit verbundene WiNet-ZB-03 oder einen bauseitigen PC hergestellt.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	3 x Ethernet-Anschluss (LAN-Schnittstelle)	8	Signalrelais-Ausgänge
2	Funktionstasten zur Bedienung	9	Micro-SD-Kartenslot (nicht verwendet)
3	4 x Multifunktionale parametrierbare Eingänge 4 x Digitale Eingänge	10	USB-Anschluss (nicht verwendet)
4	OLED-Display	11	RS-485 Schnittstelle (nicht verwendet)
5	Home-Taste	12	Status-LEDs
6	Zurück-Taste	13	LAN-LEDs
7	P-Net (nicht verwendet)		

### 3.3.3 KS2 DI-01

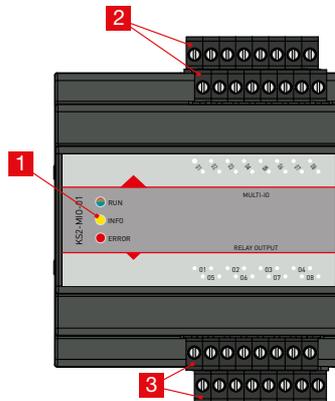
Das Digitale Eingänge-Modul dient mit seinen digitalen Eingängen zum Anschluss von Brandschutzklappen oder -ventilen mit Endschaltern sowie zum Anschluss von weiteren bauseitigen Sensoren.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Status-LEDs	2	Digitale Eingänge

### 3.3.4 KS2 MIO-01

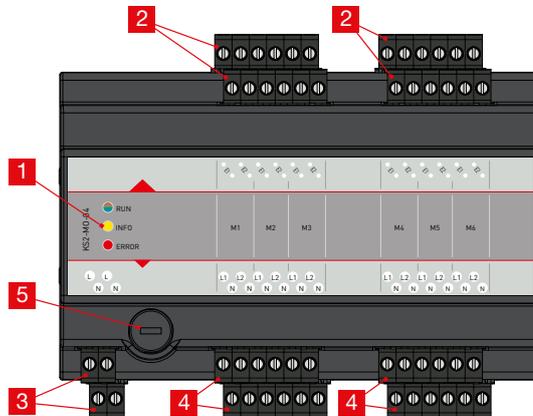
Das Multi-IO-Modul dient mit seinen multifunktionalen Eingängen sowie Signalrelais-Ausgängen zum Anschluss von weiteren bauseitigen Sensoren und Aktoren.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Status-LEDs	3	Signalrelais-Ausgänge
2	Multi-IO-Schnittstelle		

### 3.3.5 KS2 MO-04

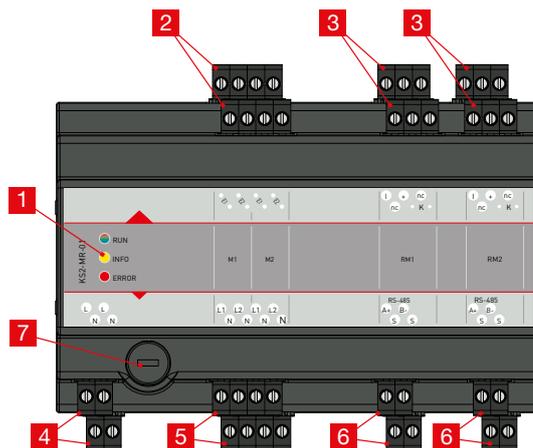
Das Motor-Modul dient zum Anschluss von Brandschutz-, Jalousie- und Rauchschutzklappen mit Federrücklaufmotoren und integrierten Endschaltern.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Status-LEDs	4	Antriebe (M1 ... M6)
2	Endlagenschalter (M1 ... M6)	5	Sicherung
3	Spannungsversorgung angeschlossener Antriebe		

### 3.3.6 KS2 MR-01

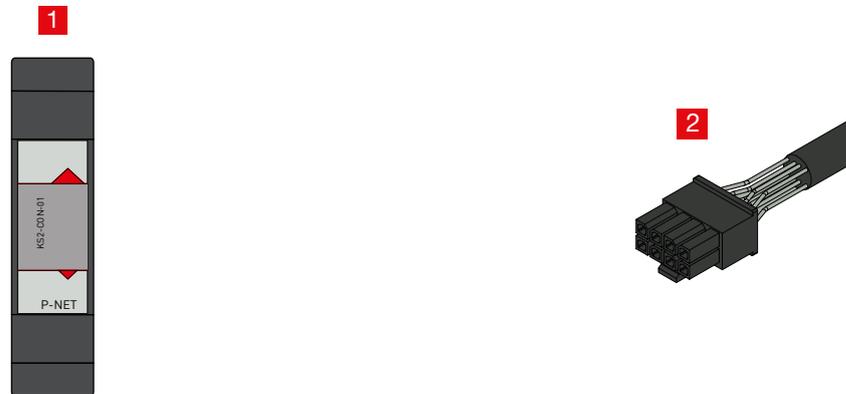
Das Motor- und Rauchmelder-Modul dient zum Anschluss von Brandschutz-, Jalousie- oder Rauchschutzklappen mit Federrücklaufmotoren und integrierten Endschaltern sowie von Rauchauslöseeinrichtungen OR4 basic / pro bzw. Rauchmeldern für Lüftungsleitungen RL4 basic / pro.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Status-LEDs	5	Antriebe (M1 ... M2)
2	Endlagenschalter (M1 ... M2)	6	Rauchmelder OR4/RL4 basic / pro (RS-485)
3	Rauchmelder (RM1 ... RM2)	7	Sicherung
4	Spannungsversorgung angeschlossener Antriebe		

### 3.3.7 KS2 CON-01

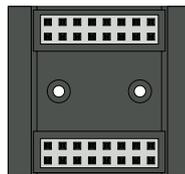
Zwei Hutschienenverbinder verbinden den Peripherie-Bus der Module untereinander, wenn diese auf verschiedenen DIN-Hutschienen installiert sind. Die Verbindung der beiden Hutschienenverbinder erfolgt durch ein vorkonfektioniertes P-Net Kabel.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Hutschienenverbinder KS2-CON-01	2	P-Net Kabel

### 3.3.8 KS2 CON-02

Der Modulverbinder befindet sich auf der Rückseite der Module und verbindet diese untereinander. Er sorgt für die Verbindung des Peripherie-Bus und der Spannungsversorgung der Module untereinander. Die Modulverbinder sind im Lieferumfang der an die KS2-PS-01 angeschlossenen Module enthalten.



### 3.3.9 KS2 LA-01

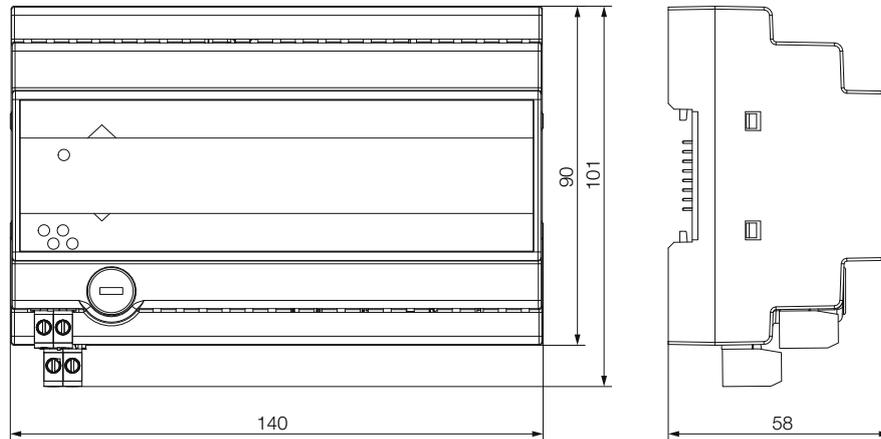
Der Leitungsabschluss dient zum komfortablen Anschluss der Widerstandskombinationen für eine Leitungsüberwachung. Die Überwachung der Leitungen erfolgt durch KS2-Module mit multifunktionalen Eingängen oder bauseitigen Meldeeinrichtungen.



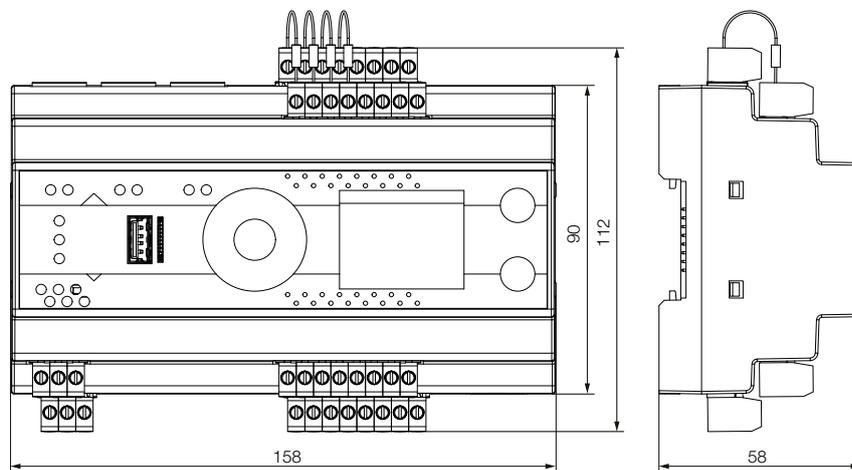
Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Abschlusswiderstände	2	Leitungsabschluss

### 3.4 Abmessungen

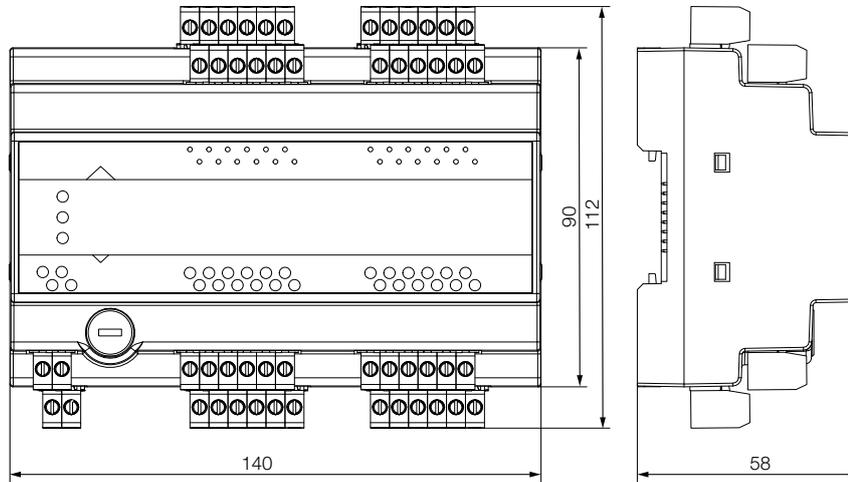
#### 3.4.1 KS2-PS-01



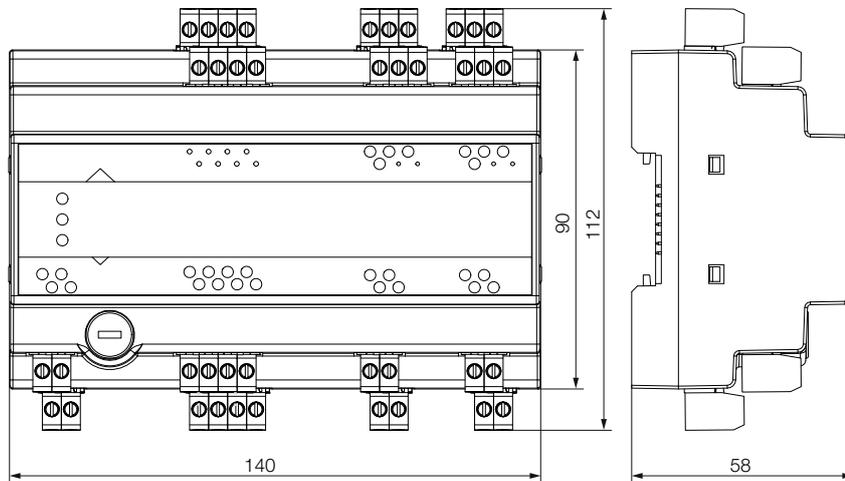
#### 3.4.2 KS2-CPU-01



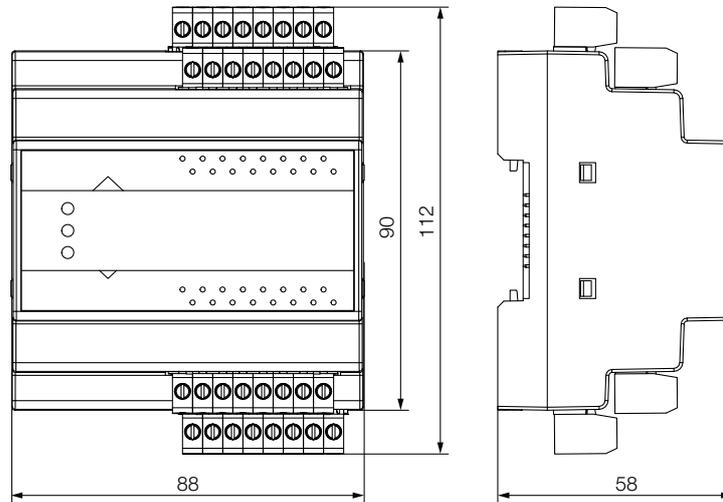
### 3.4.3 KS2-MO-04



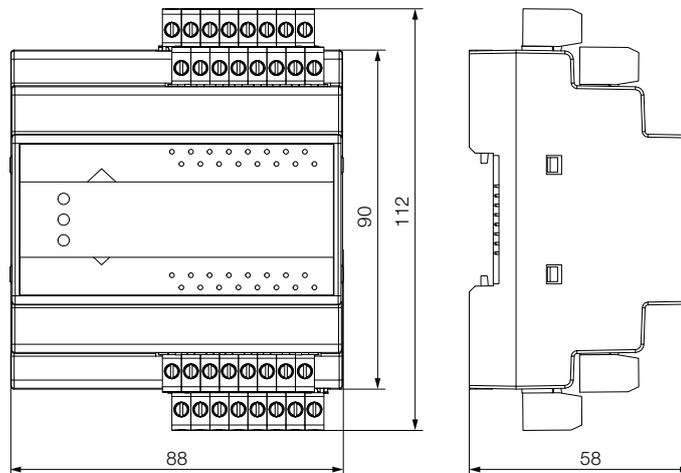
### 3.4.4 KS2-MR-01



### 3.4.5 KS2-MIO-01

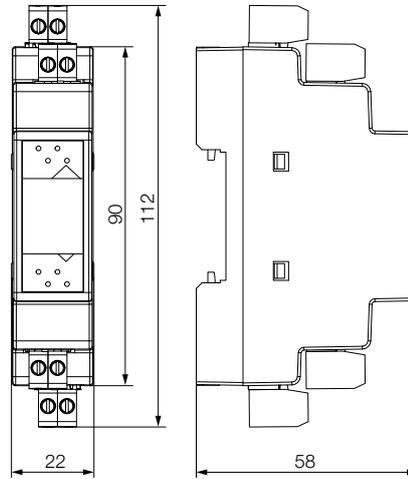


### 3.4.6 KS2-DI-01



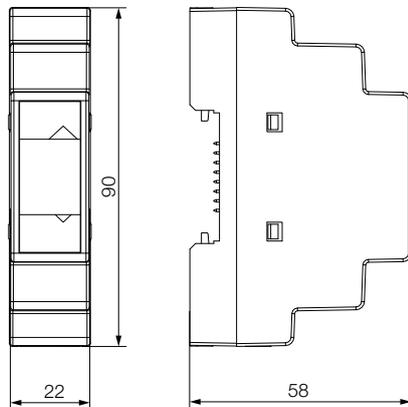
### 3.4.7 KS2-LA-01

---



### 3.4.8 KS2-CON-01

---



### 3.5 Technische Daten

#### 3.5.1 KS2 PS-01

<b>Gehäuse</b>		
Abmessungen	ca. 140 x 112 x 59 mm (mit gesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	300 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
<b>Daten der Anschlussklemmen</b>		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C	
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	
<b>Sicherheit</b>		
Schutzklasse	Klasse I	
Schutzart	IP 20	
<b>Netzanschluss</b>		
Versorgungsspannung	230 V AC ± 15 %, 50 Hz	
Gerätesicherung	Glasrohr, 5 x 20 mm, I = 2,5 A, V = 230 V AC, träge, Ausschaltvermögen = 35 A@250 VAC	
Leistungsaufnahme	230 V ~ ±15 %, 50 Hz, 0,52 A, 70 W, 120 VA	
Bauseitige Sicherung	6 A Leitungsschutzschalter Typ B	
<b>Spannungsquelle</b>		
Anzahl der anschließbaren Module	1 x KS2-CPU-01 + 8 weitere Module	
<b>P-Net</b>		
	Links	Rechts
Anschließbare Modultypen via KS2 CON-02	-	KS2 CPU-01
<b>CE-Kennzeichnung</b>		
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU	
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	
RoHs-Richtlinie	2011/65/EU	
REACH	1907/2006	

### 3.5.2 KS2 CPU-01

Gehäuse		
Abmessungen	ca. 160 x 112 x 59 mm (mit gesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	330 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
Daten der Anschlussklemmen		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
Umgebungsbedingungen		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C	
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	
Sicherheit		
Schutzklasse	Klasse III	
Schutzart	IP 20	
P-Net	Links	Rechts
Anschließbare Modultypen via KS2 CON-02	KS2-PS-01	KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01
Anschlüsse - Ethernet		
Anzahl	3	
Kabeltyp	Mindestens Cat. 5e	
Anschlüsse - Signalrelais		
Anzahl	8	
Typ	Schließer (Normally Open)	
Kontaktbelastbarkeit	Min. 10 µA, 10 mV DC Max. 1 A, 30 V AC/DC Max. 30 W DC, 35,5 VA (ohmsche Last)	
Anschlüsse - Multifunktionale In-/Outputs		
Anzahl	4	
Konfigurationsarten (via Software WiNet SW-02)	Leitungsüberwachung Digitaler Eingang	
Leitungsüberwachung	Funktion	Erkennen von: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leitungsunterbrechung</li> <li>▪ Leitungskurzschluss</li> <li>▪ Schalten des Relaiskontaktes</li> </ul>
	R2	3300 Ω
	R1	680 Ω
Digitaler Eingang	Ausgangsspannung, -strom	15 V (SELV) DC, 5 mA
Digitaler Eingang		
Anzahl	4	
Ausgangsspannung, -strom	15 V (SELV) DC, 5 mA	
CE-Kennzeichnung		
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU	
REACH	1907/2006	

### 3.5.3 KS2 MO-04

Gehäuse		
Abmessungen	ca. 140 x 112 x 59 mm (mit gesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	345 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
Daten der Anschlussklemmen		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
Umgebungsbedingungen		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C	
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	
Sicherheit		
Schutzklasse	230 V AC: Klasse II* 24 V (SELV) DC: Klasse III	
Schutzart	IP 20	
P-Net	Links	Rechts
Anschließbare Modultypen via KS2 CON-02	KS2-CPU-01 KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01	KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01
Anschlüsse - Lastrelais		
Anzahl	12	
Typ	Schließer (Normally Open)	
Kontaktbelastbarkeit	min. 100 mA 5 V DC, max. 250 V AC 6 A (ohmsche Last)	
Lastversorgungsspannung		
Spannung (bauseits)	230 V AC   24 V AC/DC	
Max. Strombelastbarkeit	10 A	
Gerätesicherung am Modul	6,3 A flink 5 x 20 mm	
Kontaktbelastbarkeit	min. 100 mA 5 V DC, max. 250 V AC 6 A (ohmsche Last)	
Bauseitige Sicherung	10 A Typ B Sicherungsautomat	
Max. Gesamtstrom über alle Relais	≤ 50 °C = 6 A > 50 °C = 5 A	
Digitale Eingänge		
Anzahl	12	
Kontaktbelastbarkeit	24 V (SELV) DC, 5 mA	
CE-Kennzeichnung		
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU	
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	
RoHs-Richtlinie	2011/65/EU	
REACH	1907/2006	

- \* bei fachgerechter Installation (Durch den Anlagenerrichter ist das Restrisiko in Abhängigkeit vom Endbenutzer zu begrenzen)

### 3.5.4 KS2 MR-01

Gehäuse		
Abmessungen	ca. 140 x 112 x 59 mm (mit gesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	285 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
Daten der Anschlussklemmen		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
Umgebungsbedingungen		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C (Derating beachten)	
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	
Sicherheit		
Schutzklasse	230 V AC: Klasse II* 24 V (SELV) DC: Klasse III	
Schutzart	IP 20	
P-Net	Links	Rechts
Anschließbare Modultypen via KS2 CON-02	KS2-CPU-01 KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01	KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01
Anschlüsse - Lastrelais		
Anzahl	4	
Typ	Schließer (Normally Open)	
Kontaktbelastbarkeit	min. 100 mA 5 V DC, max. 250 V AC 6 A (ohmsche Last)	
Lastversorgungsspannung		
Spannung (bauseits)	230 V AC   24 V AC/DC	
Max. Strombelastbarkeit	10 A	
Gerätesicherung am Modul	6,3 A flink 5 x 20 mm	
Kontaktbelastbarkeit	min. 100 mA 5 V DC, max. 250 V AC 6 A (ohmsche Last)	
Bauseitige Sicherung	10 A Typ B Sicherungsautomat	
Max. Gesamtstrom über alle Relais	≤ 50 °C = 6 A > 50 °C = 5 A	

<b>Digitale Eingänge</b>	
Anzahl	4
Ausgangsspannung, -strom	24 V (SELV) DC, 5 mA
<b>Rauchmelderschnittstellen</b>	
Unterstützte Rauchmelder	Pro Schnittstelle (RM1 bzw. RM2) kann immer nur ein Rauchmelder vom Typ OR4/RL4 pro oder basic angeschlossen werden
<b>RS-485 (OR4/RL4 pro)</b>	
Anzahl	2
Eingehende Signale	Auslösung (Alarm) Störung Trend 2 (stark verschmutzt) Trend 1 (leicht verschmutzt) Strömungsschwellenwert wurde überschritten Strömungswert in Prozent Verschmutzung in Prozent Betriebsminuten OR4 Betriebsminuten RM4
Ausgehende Signale	Test/Reset
<b>Relaiskontakt (OR4/RL4 basic)</b>	
Anzahl	2
Funktion	Test/Reset
Kontaktbelastbarkeit	Min. 10 µA, 10 mV DC Max. 1 A, 30 V AC/DC Max. 30 W DC, 35,5 VA (ohmsche Last)
<b>Digitaler Eingang (OR4/RL4 basic)</b>	
Anzahl	2
Funktion	Störung / 70 % verschmutzt
Ausgangsspannung, - strom	24 V (SELV) DC, 5 mA
<b>CE-Kennzeichnung</b>	
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU
EMV-Richtlinie	2014/30/EU
RoHs-Richtlinie	2011/65/EU
REACH	1907/2006

- \* bei fachgerechter Installation (Durch den Anlagenerrichter ist das Restrisiko in Abhängigkeit vom Endbenutzer zu begrenzen)

### 3.5.5 KS2 MIO-01

Gehäuse		
Abmessungen	ca. 88 x 112 x 59 mm (mit eingesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	200 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
Daten der Anschlussklemmen		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
Umgebungsbedingungen		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C	
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	
Sicherheit		
Schutzklasse	Klasse III	
Schutzart	IP 20	
P-Net	Links	Rechts
Anschließbare Modultypen via KS2 CON-02	KS2-CPU-01 KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01	KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01
Anschlüsse - Signalrelais		
Anzahl	8	
Typ	Schließer (Normally Open)	
Kontaktbelastbarkeit	Min. 10 µA, 10 mV DC Max. 1 A, 30 V AC/DC Max. 30 W DC, 35,5 VA (ohmsche Last)	
Anschlüsse - Multifunktionale In-/Outputs		
Anzahl	8	
Konfigurationsarten (via Software WiNet SW-02)	Leitungsüberwachung Digitaler Eingang	
Leitungsüberwachung	Funktion	Erkennen von: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leitungsunterbrechung</li> <li>▪ Leitungskurzschluss</li> <li>▪ Schalten des Relaiskontaktes</li> </ul>
	R2	3300 Ω
	R1	680 Ω
Digitaler Eingang	Ausgangsspannung, -strom	15 V (SELV) DC, 5 mA
CE-Kennzeichnung		
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	
RoHS-Richtlinie	2011/65/EU	
REACH	1907/2006	

### 3.5.6 KS2 DI-01

Gehäuse		
Abmessungen	ca. 88 x 112 x 59 mm (mit gesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	190 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
Daten der Anschlussklemmen		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
Umgebungsbedingungen		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C	
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	
Sicherheit		
Schutzklasse	Klasse III	
Schutzart	IP 20	
P-Net	Links	Rechts
Anschließbare Modultypen via KS2 CON-02	KS2-CPU-01 KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01	KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CON-01
Anschlüsse - Potentialfreie Kontakte		
Anzahl	16	
Ausgangsspannung, -strom	24 V (SELV) DC, 5 mA	
CE-Kennzeichnung		
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	
RoHs-Richtlinie	2011/65/EU	
REACH	1907/2006	

### 3.5.7 KS2 LA-01

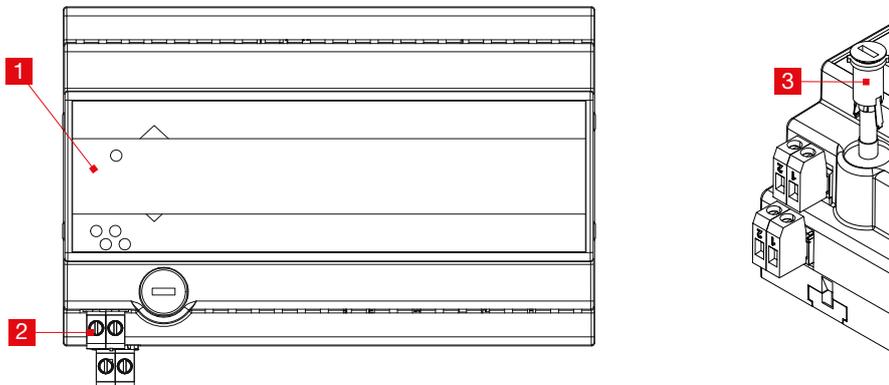
Gehäuse		
Abmessungen	ca. 22 x 112 x 59 mm (mit gesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	50 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
Daten der Anschlussklemmen		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
Umgebungsbedingungen		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C	
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	
Sicherheit		
Schutzklasse	Klasse III	
Schutzart	IP 20	
Anschluss von Widerständen zur Leitungsüberwachung		
R1	680 Ω	
R2	3300 Ω	
CE-Kennzeichnung		
RoHs-Richtlinie	2011/65/EU	
REACH	1907/2006	

### 3.5.8 KS2 CON-01

<b>Gehäuse</b>		
Abmessungen	ca. 22 x 112 x 59 mm (mit eingesteckten Anschlussklemmen)	
Gewicht	35 g	
Material	V0 nach UL94	
Montage	Mit Rastnasen auf der Hutschiene nach EN 50022 (35 x 14 mm oder 35 x 7,5 mm) innerhalb eines Schaltschranks	
<b>Daten der Anschlussklemmen</b>		
Anzugsdrehmoment SEV	0,5 Nm	
Zulässiger Leitungsquerschnitt	0,08 ... 2,5 mm <sup>2</sup>	
Abisolierlänge	8 mm	
Aderendhülsen	nicht erforderlich	
Schraubendreher	3 mm Klingenbreite	
<b>Umgebungsbedingungen</b>		
	Transport / Lagerung	Betrieb
Temperatur	0 ... +60 °C	0 ... +60 °C
Relative Feuchte	≤ 95 % ohne Betauung	≤ 95 % ohne Betauung
<b>Sicherheit</b>		
Schutzklasse	Klasse III	
Schutzart	IP 20	
<b>P-Net</b>		
	Links	Rechts
Anschließbare Modultypen	KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01	KS2-MO-04 KS2-MR-01 KS2-DI-01 KS2-MIO-01 KS2-CPU-01
<b>CE-Kennzeichnung</b>		
RoHs-Richtlinie	2011/65/EU	
REACH	1907/2006	

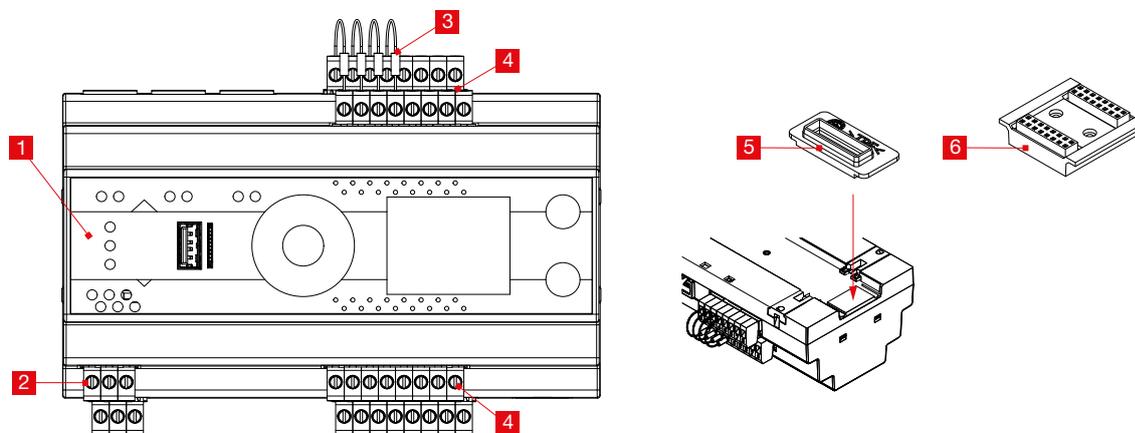
### 3.6 Lieferumfang

#### 3.6.1 KS2-PS-01 Netzteil



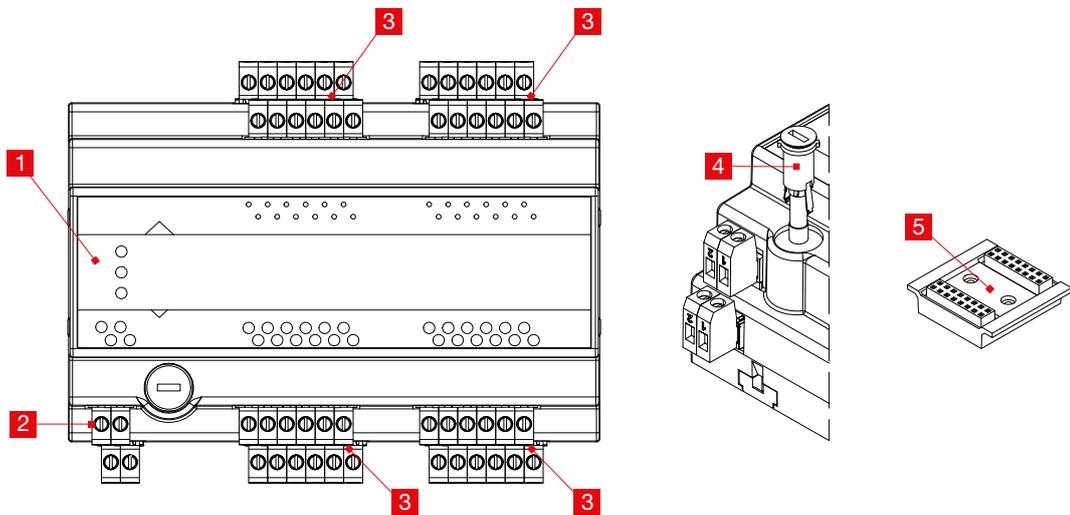
Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-PS-01 Netzteil	1
2	Schraubklemme 2-polig	2
3	Sicherung mit Sicherungshalter	1

#### 3.6.2 KS2-CPU-01 Hauptsteuereinheit



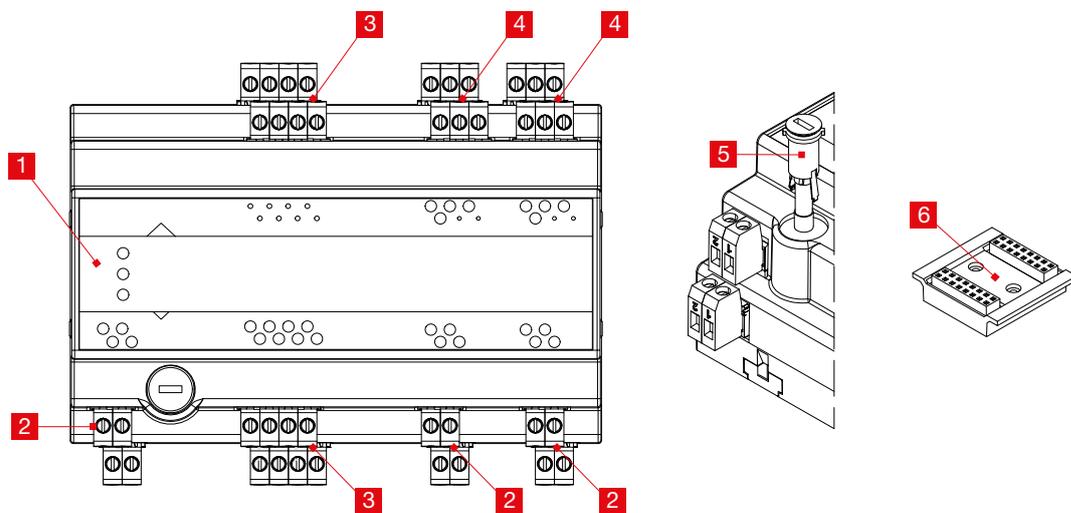
Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-CPU-01 Hauptsteuereinheit	1
2	Schraubklemme 3-polig	2
3	Abschlusswiderstand 3300 $\Omega$	4
4	Schraubklemme 8-polig	4
5	Schutzabdeckung (auf der Unterseite montiert)	1
6	KS2-CON-02 Modulverbinder	1

### 3.6.3 KS2-MO-04 Motormodul



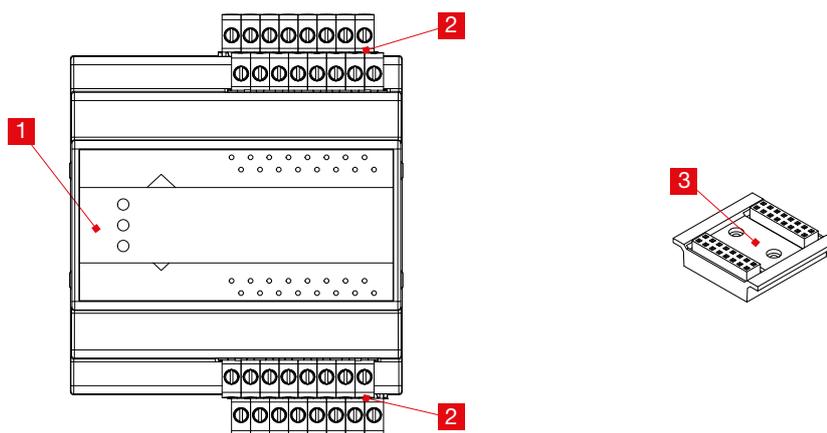
Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-MO-04 Motor-Modul	1
2	Schraubklemme 2-polig	2
3	Schraubklemme 6-polig	4
4	Sicherung mit Sicherungshalter	1
5	KS2-CON-02 Modulverbinder	1

### 3.6.4 KS2-MR-01 Motor- und Rauchmelder-Modul



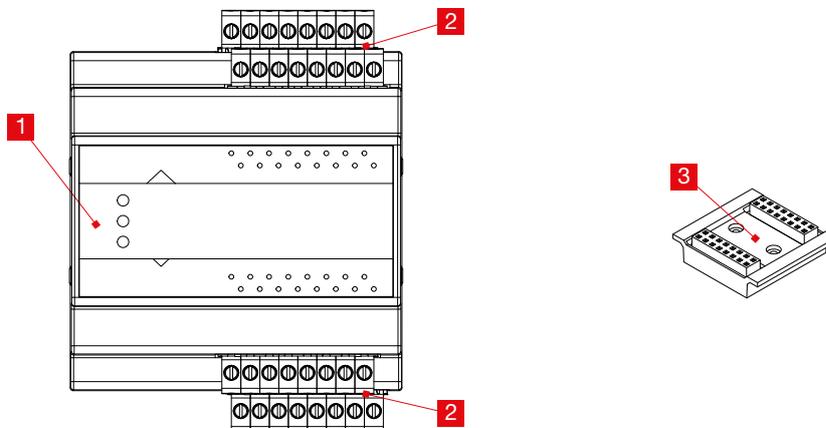
Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-MR-01 Motor- und Rauchmelder-Modul	1
2	Schraubklemme 2-polig	6
3	Schraubklemme 4-polig	4
4	Schraubklemme 3-polig	4
5	Sicherung mit Sicherungshalter	1
6	KS2-CON-02 Modulverbinder	1

### 3.6.5 KS2-MIO-01 Multi-IO-Modul



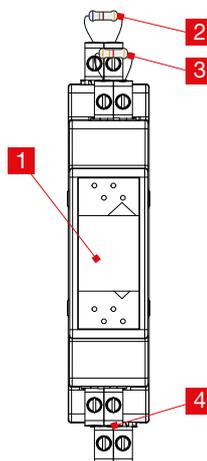
Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-MIO-01 Multi-IO-Modul	1
2	Schraubklemme 8-polig	4
3	KS2-CON-02 Modulverbinder	1

### 3.6.6 KS2-DI-01 Digitales Input-Modul



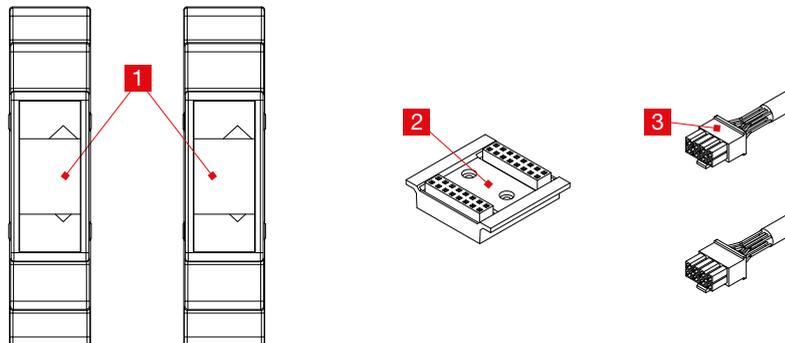
Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-DI-01 Multi-IO-Modul	1
2	Schraubklemme 8-polig	4
3	KS2-CON-02 Modulverbinder	1

### 3.6.7 KS2-LA-01 Leitungsabschluss-Modul



Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-LA-01 Leitungsabschluss-Modul	1
2	Widerstand 680 $\Omega$	1
3	Widerstand 3300 $\Omega$	1
4	Schraubklemme 2-polig	4

### 3.6.8 KS2-CON-01 Hutschienenverbinder



Nr.	Beschreibung	Anzahl
1	KS2-CON-01 Hutschienenverbinder	2
2	KS2-CON-02 Modulverbinder	1
3	Verbindungskabel P-Net	1

### 3.7 Zubehör

**WiNet-ZB-03** WiNet-ZB-03: Zentrale Bedieneinheit mit vorinstallierter Wildeboer-Net Software WiNet-SW-02

**WiNet-GW-01** Gateway für BACnet/Modbus + OPC Server DA 2.0 mit 200 Datenpunkten

**WiNet-GW-02** Gateway für BACnet/Modbus + OPC Server DA 2.0 mit 1100 Datenpunkten

**WiNet-GW-03** Gateway für BACnet/Modbus + OPC Server DA 2.0 + LON mit 200 Datenpunkten

**WiNet-GW-04** Gateway für BACnet/Modbus + OPC Server DA 2.0 + LON mit 1100 Datenpunkten

**WiNet-GW-05** Gateway für BACnet/Modbus + OPC Server DA 2.0 + KNX mit 200 Datenpunkten

**WiNet-GW-06** Gateway für BACnet/Modbus + OPC Server DA 2.0 + KNX mit 1100 Datenpunkten

## **4 Lagerung und Transport**

---

### **4.1 Lagerung**

---

Das Produkt und das Zubehör wie folgt lagern:

- In einem verschlossenen, trockenen sowie frostfreien Raum lagern.
- Vor äußeren Witterungseinwirkungen, direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen geschützt lagern.

### **4.2 Transport**

---

Das Produkt nach dem Transport und dem Entfernen des Verpackungsmaterials auf mögliche Transportschäden überprüfen. Jede Beschädigung ist unverzüglich dem Spediteur, der Wildeboer Bauteile GmbH oder deren Vertretung mitzuteilen.

## 5 Montage

EFK, EUP

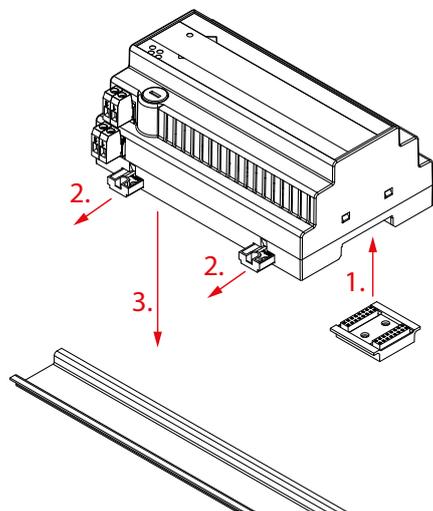
Bei der Montage auf die richtige Anordnung der Module achten.



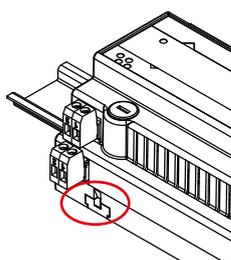
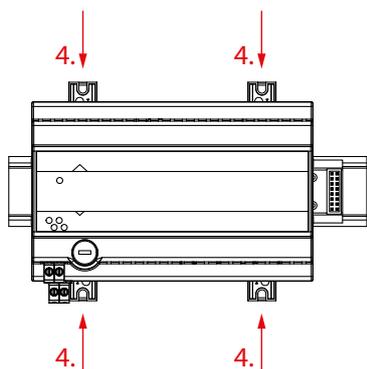
Weitere Informationen siehe „Systemübersicht / Topologie“ auf Seite 12.

### 5.1 Allgemeine Hinweise

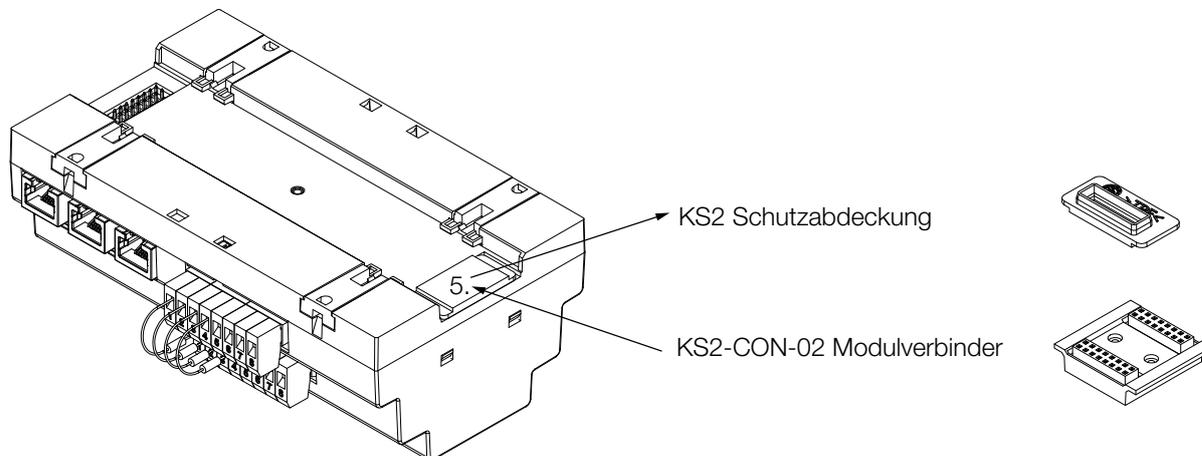
1. Die KS2 Kompaktsteuerung beginnt links immer mit dem KS2-PS-01 Netzteil gefolgt von der KS2-CPU-01 Hauptsteuereinheit. Montieren Sie an dem Netzteil einen KS2-CON-02 Modulverbinder.
2. Öffnen Sie die Verriegelungen des Moduls.
3. Setzen Sie das KS2-PS-01 Netzteil mit den geöffneten Verriegelungen auf die Hutschiene.



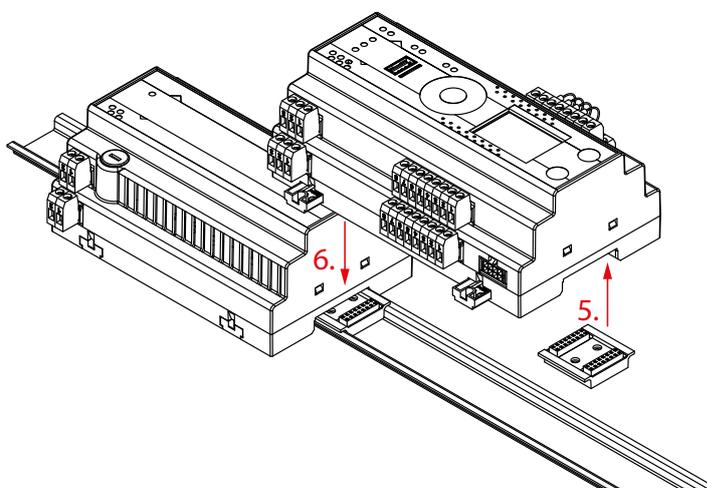
4. Befestigen Sie das Gerät mit den vier Verriegelungen auf der Hutschiene.



5. Bei der KS2-CPU-01 Hauptsteuereinheit befindet sich im Auslieferungszustand auf der Geräteunterseite an dem rechten der beiden Anschlüsse eine Schutzabdeckung. Besteht das System aus weiteren Modulen (z. B. KS2-MO-04 Motor-Modul) ist diese Abdeckung durch einen KS2-CON-02 Modulverbinder zu ersetzen. Die Schutzabdeckung ist dann als Abschluss an dem letzten Modul zu verwenden.



6. Führen Sie die Hauptsteuereinheit an das zuvor montierte Netzteil entlang und stellen Sie die elektrische Verbindung mit dem daran auf der Hutschiene vorhandenem Modulverbinder her. Bei der Montage auf die Orientierung der Module achten.



7. Das nächste zu montierende Modul versehen Sie rechtsseitig mit:
- einem KS2-CON-02 Modulverbinder für den Anschluss weiterer Module
  - der Schutzabdeckung (Lieferumfang KS2-CPU-01) wenn keine weiteren Module folgen.
8. Wiederholen Sie ab Schritt 6.

6.1 Allgemeine Hinweise



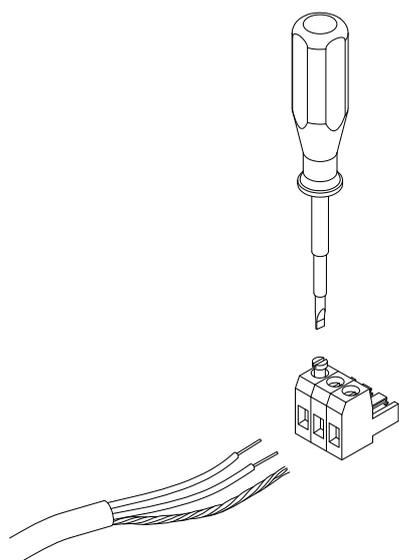
**GEFAHR!**

**Elektrische Spannung**

Durch Kontakt mit unter Spannung stehenden Bauteilen besteht Todesgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen. Es kann zudem zu Funktions- und Betriebsstörungen sowie Materialschäden kommen.

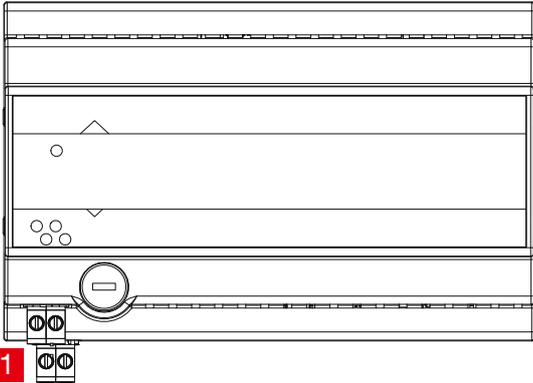
- Alle Arbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Bei allen Arbeiten die jeweils geltenden Vorschriften (z. B. VDE 0100 / IEC 60364) einhalten.
- Entsprechende Trenneinrichtungen vorsehen (z. B. FI- / LS-Schalter) und kennzeichnen.
- Das Gerät und alle daran angeschlossenen Geräte spannungsfrei schalten und während der durchzuführenden Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Die primären Kontakte der Spannungsversorgung können nach Freischaltung noch gefährliche Restladung aufweisen. Es ist nach allpoligen abschalten 5 Sekunden zu warten.
- Alle elektrischen Bauteile und Leitungsverbindungen regelmäßig kontrollieren und festgestellte Mängel sofort beseitigen.
- Bei allen Arbeiten nur vom Hersteller genannte, unbeschädigte Originalteile verwenden.
- Die Schraubklemmen auch bei nicht Verwendung in die Schnittstelle stecken, bevor die Spannung zugeschaltet wird.
- Leitungen die den Schaltschrank verlassen mit einer geeigneten Zugentlastung ausstatten.
- Leitungen mit geeigneter Isolation verwenden.
- Leitungen von Lastkreisen entsprechend dem zu erwartenden Maximalstrom dimensionieren und gegen Überlast absichern.
- Warnhinweise auf den Modulen nicht beschädigen, entfernen oder unleserlich machen.

Der Anschluss der Komponenten an die Module der KS2 erfolgt über die gesteckten Schraubklemmen.



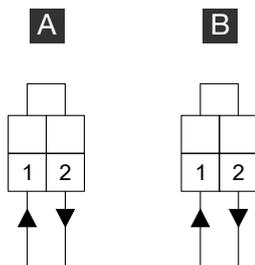
- Leitungsquerschnitt: 0,08 - 2,5 mm<sup>2</sup>
- Anzugsdrehmoment: 0,5 Nm
- Abisolierlänge: min. 8 mm
- Schraubendreher: 3 mm Klingbreite (-)

## 6.2 Anschluss PS-01 Netzteil



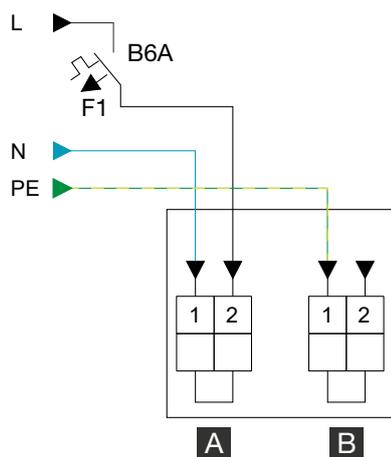
### 6.2.1 Netzanschluss

1

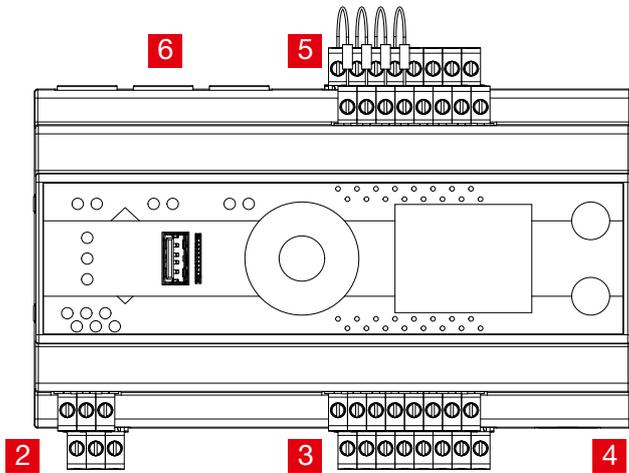


Anschluss	Signal
A1, A2	N / L
B1, B2	PE / PE

Die Spannungsversorgung bauseits mit einem 6 A-Sicherungsautomaten der Kategorie B absichern.



### 6.3 Anschluss KS2-CPU-01 Hauptsteuereinheit



#### 6.3.1 RS-485 Schnittstelle (nicht verwendet)

The diagram shows the RS-485 interface terminals, labeled A and B. Each terminal block has 3 terminals numbered 1, 2, and 3. Terminal 1 is marked with an upward arrow, terminal 2 with a downward arrow, and terminal 3 with a downward arrow. A table to the right defines the signal connections.

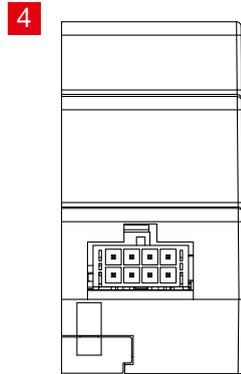
Anschluss	Signal
A1, B1	B -
A2, B2	A +
A3, B3	Shield

#### 6.3.2 Relais-Ausgänge

The diagram shows the relay output terminals, labeled A and B. Each terminal block has 8 terminals numbered 1 through 8. Terminal 1 is marked with an upward arrow, and terminals 2 through 8 are marked with downward arrows. The text "Spannungsloser Zustand dargestellt" (Voltageless state shown) is above the terminals. A table to the right defines the signal connections.

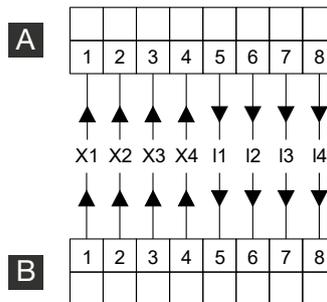
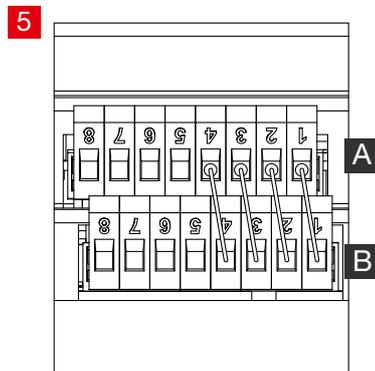
Anschluss	Signal
A8, A7	K1
A6, A5	K2
A4, A3	K3
A2, A1	K4
B8, B7	K5
B6, B5	K6
B4, B3	K7
B2, B1	K8

### 6.3.3 P-Net



P-Net Schnittstelle nicht in Verwendung

### 6.3.4 Ein-/Ausgänge



Anschluss	Signal
A1 – A4	Xn (-)
B1 – B4	Xn (+)
A5 – A8	In (+)
B5 – B8	In (-)

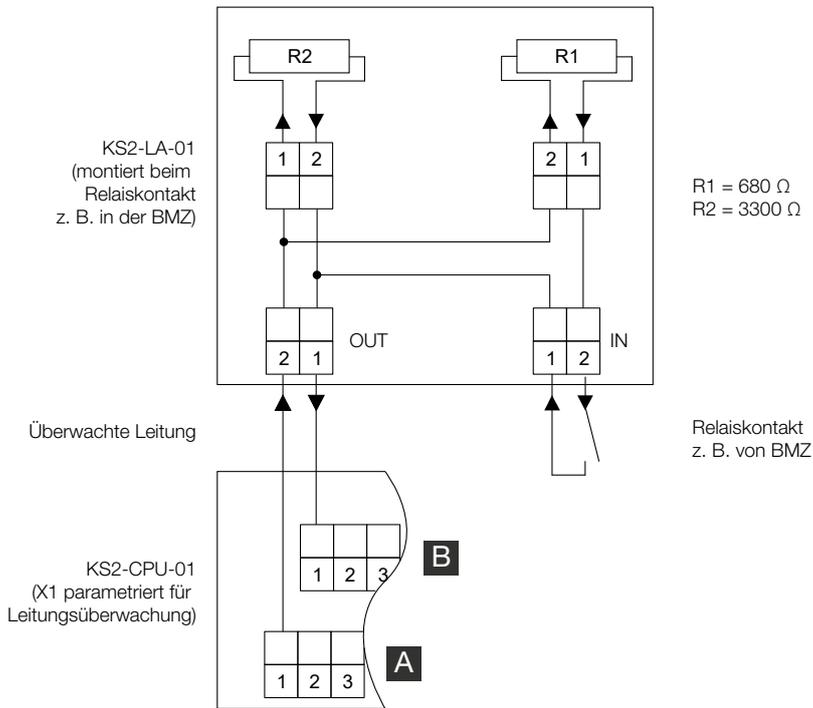
Kontakt	Beschreibung
<b>Xn</b>	Parametrierbare Multifunktionale Eingänge 1 bis 4 Defaulteinstellung: Leitungsüberwachung für daran angeschlossene Relaiskontakte. Bei Verwendung der Eingänge mit Leitungsüberwachung empfehlen wir den Leitungsabschluss KS2-LA-01 (optional) in der Gegenstelle zu installieren. Nicht verwendete Eingänge sind mit einem Abschlusswiderstand von 3300 Ω versehen.
<b>In</b>	In = Digitale Eingänge 1 bis 4



Weitere Informationen siehe „Abschlusswiderstände“ auf Seite 55

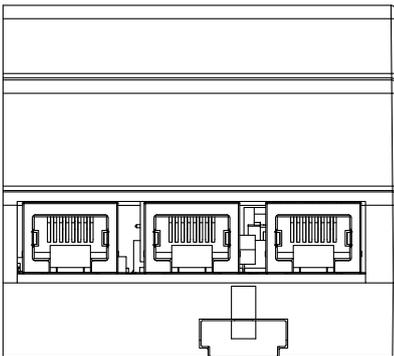
### Anschlussbeispiel:

Leitungsüberwachung für einen Multifunktionalen Eingang (Xn):

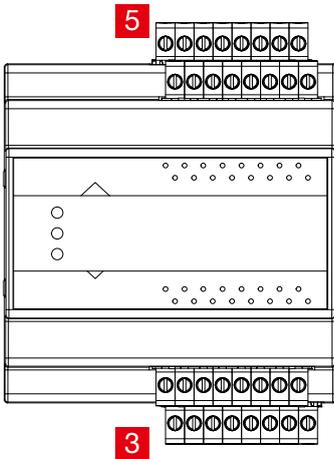


### 6.3.5 Ethernet

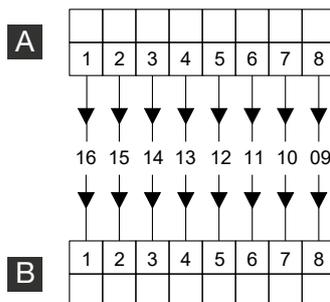
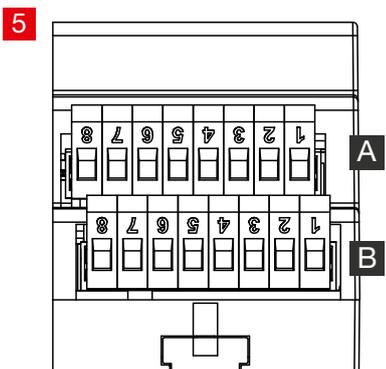
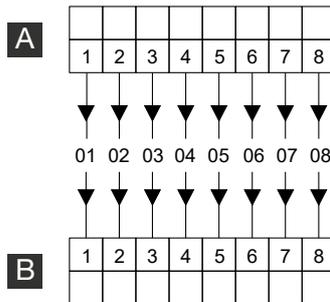
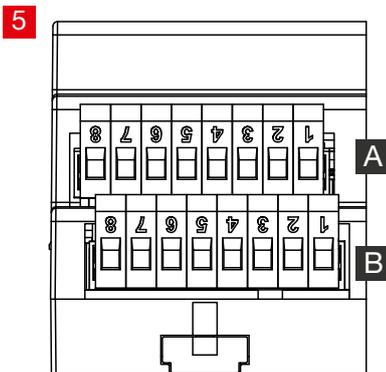
6



### 6.4 Anschluss KS2-DI-01

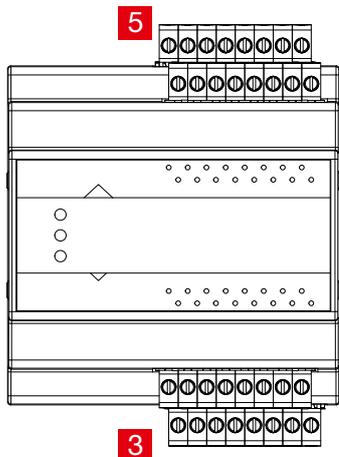


#### 6.4.1 Eingänge

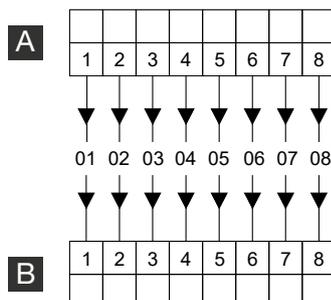
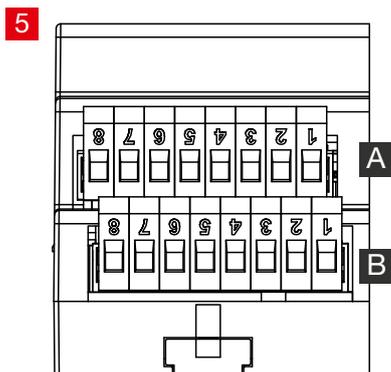


Anschluss	Signal
A1 - A8	In (+)
B1 - B8	In (-)

### 6.5 Anschluss KS2-MIO-01



#### 6.5.1 Eingänge



Anschluss	Signal
A1 - A8	Xn (-)
B1 - B8	Xn (+)

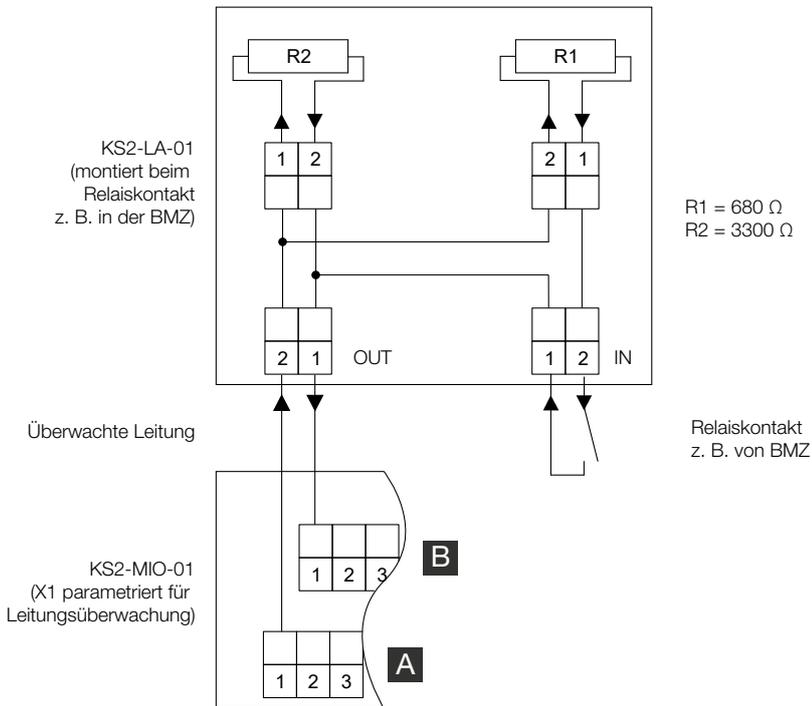
Kontakt	Beschreibung
Xn	<p>Parametrierbare Multifunktionale Eingänge 1 bis 8</p> <p>Defaulteinstellung: Digital-Input.</p> <p>Bei Verwendung der Eingänge mit Leitungsüberwachung empfehlen wir den Leitungsabschluss KS2-LA-01 (optional) in der Gegenstelle zu installieren.</p>



Weitere Informationen siehe „Abschlusswiderstände“ auf Seite 55

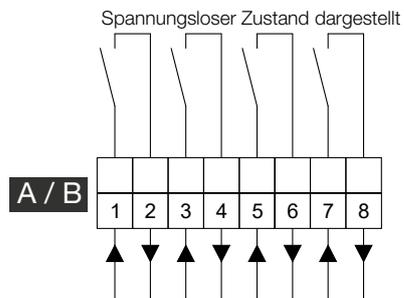
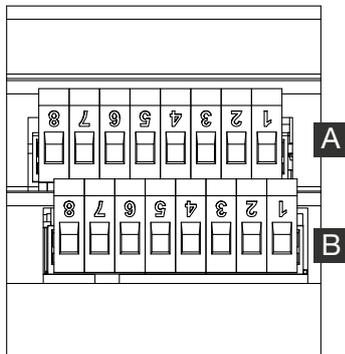
### Anschlussbeispiel:

Leitungsüberwachung für einen Multifunktionalen Eingang (Xn):



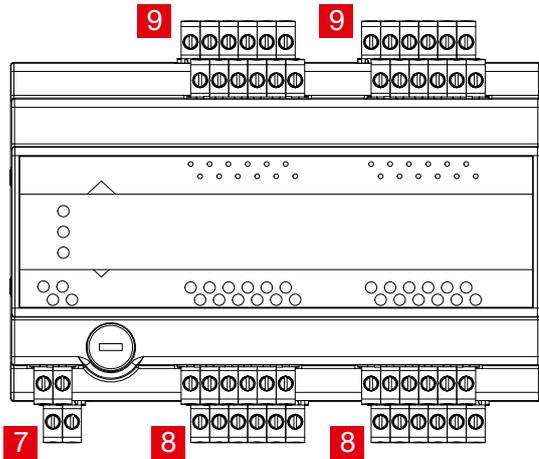
### 6.5.2 Relais-Ausgänge

3

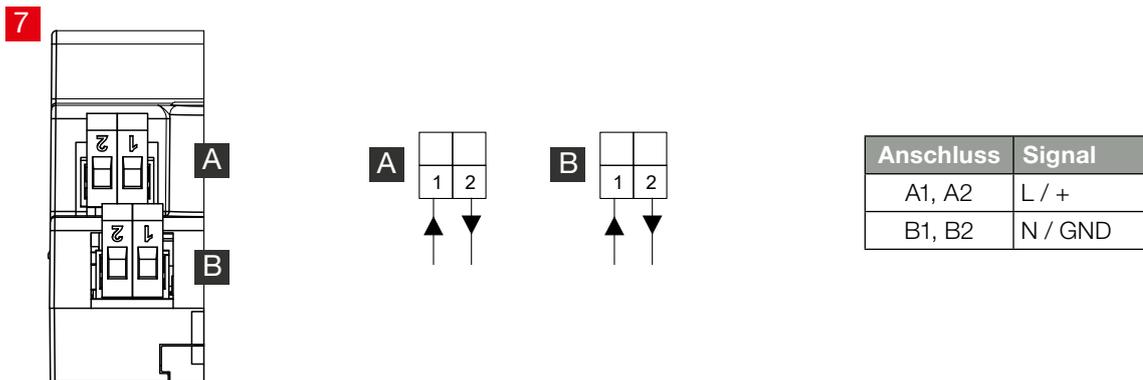


Anschluss	Signal
A8, A7	01
A6, A5	02
A4, A3	03
A2, A1	04
B8, B7	05
B6, B5	06
B4, B3	07
B2, B1	08

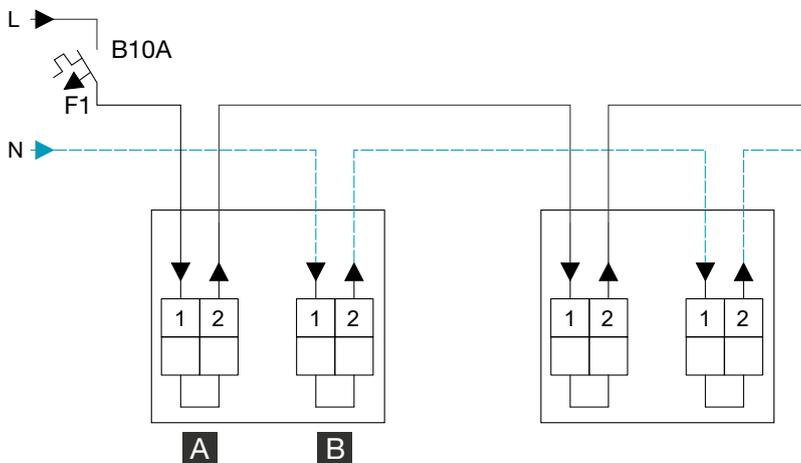
## 6.6 Anschluss KS2-MO-04 Motor-Modul



### 6.6.1 Spannungsversorgung angeschlossener Antriebe

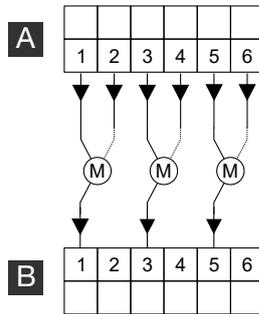
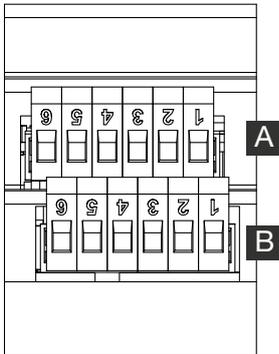


Die Spannungsversorgung für angeschlossene Antriebe bauseits mit einem 10 A-Sicherungsautomaten der Kategorie B absichern. Vor dem Einschalten der Spannung prüfen, ob die angeschlossene Last (Motor) für die Spannungsversorgung geeignet ist.



### 6.6.2 Antriebe

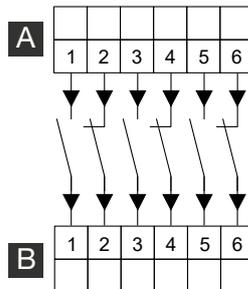
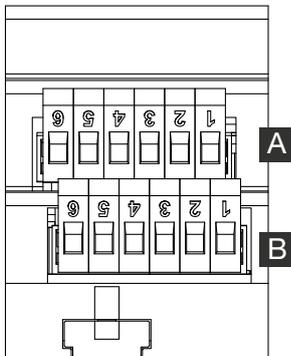
8



Anschluss	Signal
A1	L2 / + (M3/6)
A2	L1 / + (M3/6)
A3	L2 / + (M2/5)
A4	L1 / + (M2/5)
A5	L2 / + (M1/4)
A6	L1 / + (M1/4)
B1 - B6	N / GND

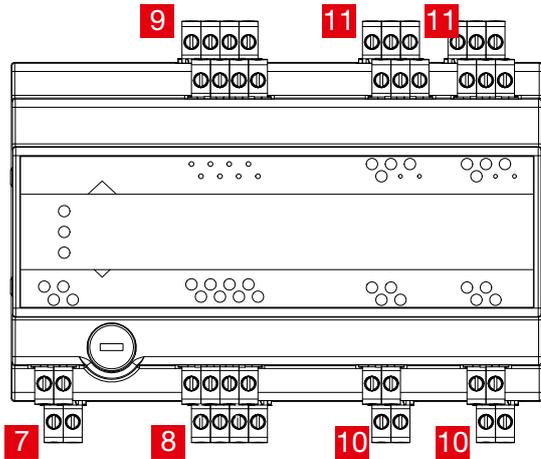
### 6.6.3 Endlagenschalter

9

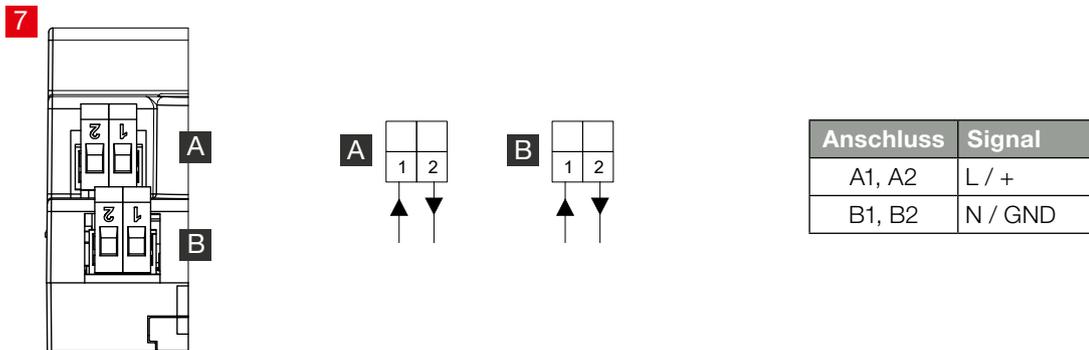


Anschluss	Signal
A1, B1	Endlagenschalter ZU (M1 / 4)
A2, B2	Endlagenschalter AUF (M1 / 4)
A3, B3	Endlagenschalter ZU (M2 / 5)
A4, B4	Endlagenschalter AUF (M2 / 5)
A5, B5	Endlagenschalter ZU (M3 / 6)
A6, B6	Endlagenschalter AUF (M3 / 6)

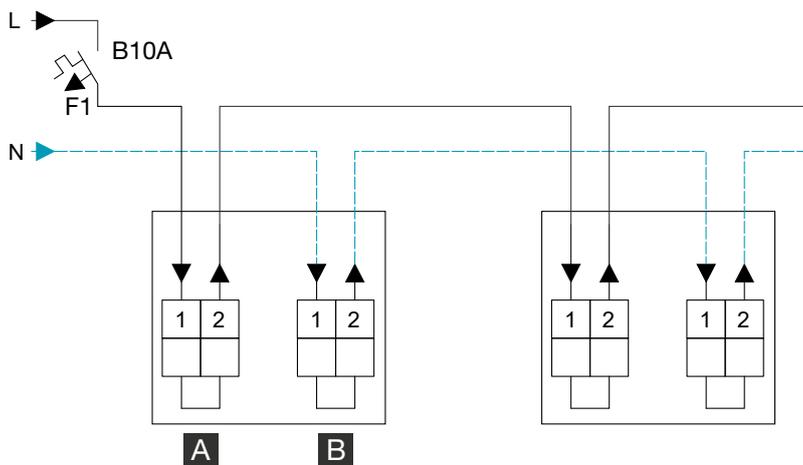
## 6.7 Anschluss MR-01



### 6.7.1 Spannungsversorgung angeschlossener Antriebe

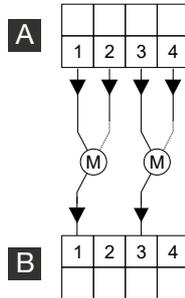
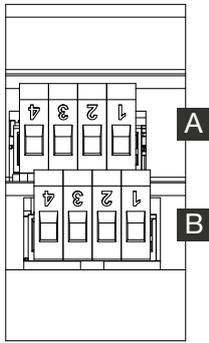


Die Spannungsversorgung für angeschlossene Antriebe bauseits mit einem 10 A-Sicherungsautomaten der Kategorie B absichern. Vor dem Einschalten der Spannung prüfen, ob die angeschlossene Last (Motor) für die Spannungsversorgung geeignet ist.



### 6.7.2 Antriebe

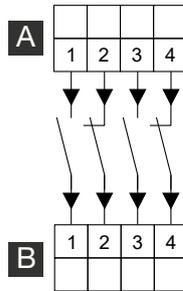
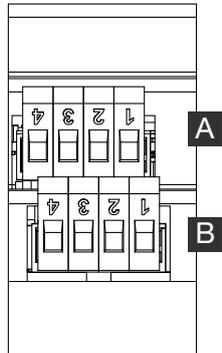
8



Anschluss	Signal
A1	L2 / + (M2)
A2	L1 / + (M2)
A3	L2 / + (M1)
A4	L1 / + (M1)
B1 - B6	N / GND

### 6.7.3 Endlagenschalter

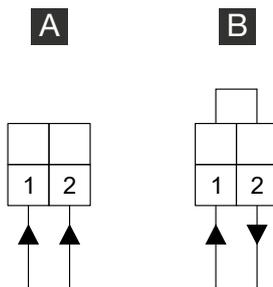
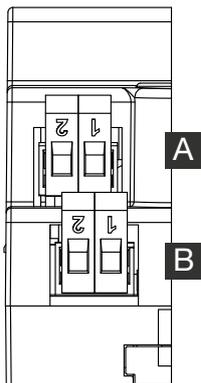
9



Anschluss	Signal
A1, B1	Endlagenschalter ZU (M1)
A2, B2	Endlagenschalter AUF (M1)
A3, B4	Endlagenschalter ZU (M2)
A4, B4	Endlagenschalter AUF (M2)

### 6.7.4 Rauchmelder - RS-485 Schnittstelle

10



Anschluss	Signal
A1	B -
A2	A +
B1, B2	Shield

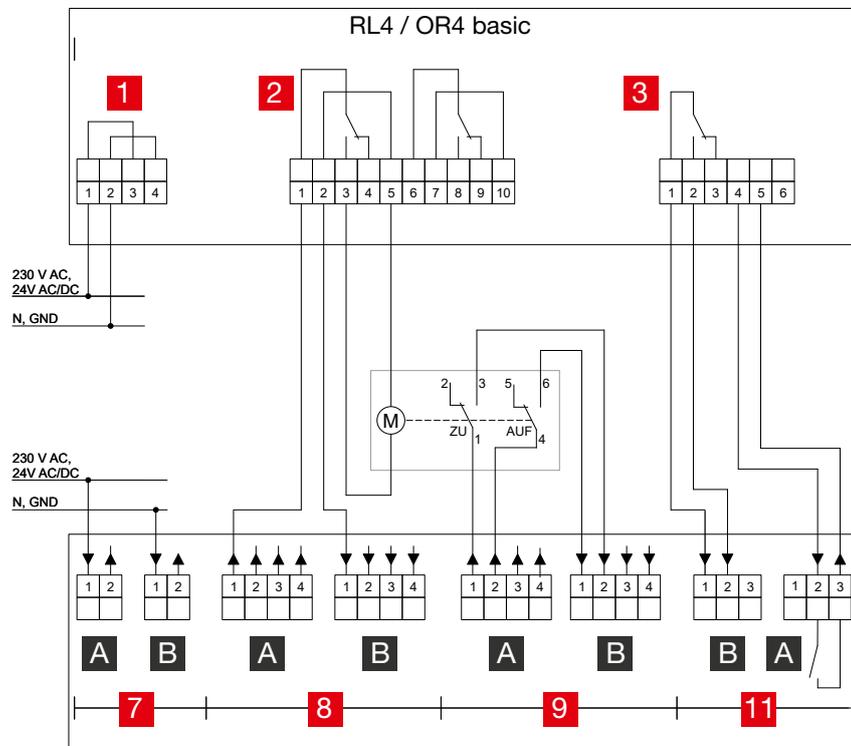
## 6.7.5 Rauchmelder - Ein-/Ausgang

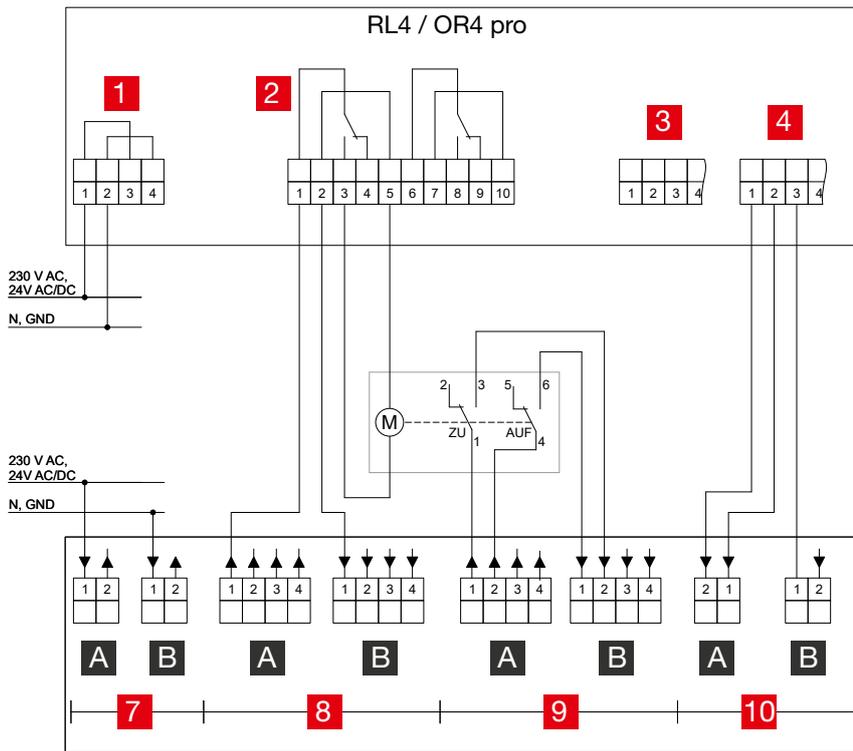
**11**

Spannungsloser Zustand dargestellt

Anschluss	Signal
A1	nicht belegt
A2, A3	Relaisausgang: TEST ≥ 3 Sek. RESET < 3 Sek.
B1	RM4 ≥ 70 % verschmutzt
B2	+
B3	nicht belegt

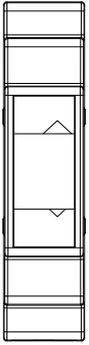
## 6.7.6 Anschlussbeispiele





## 6.8 Anschluss KS2-CON-01 Hutschienenverbinder

---

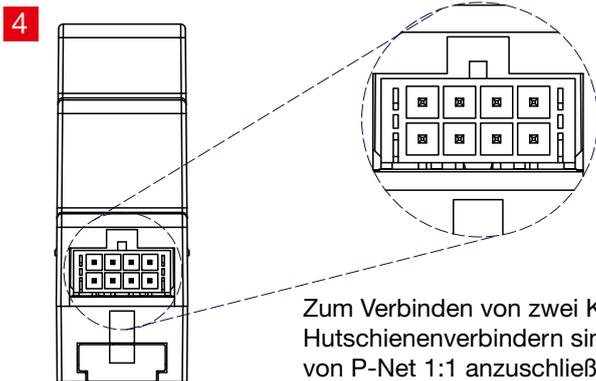


4

### 6.8.1 P-Net

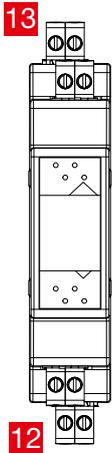
---

Die Verbindung mit dem P-Net Kabel muss im spannungsfreien Zustand der Module erfolgen.

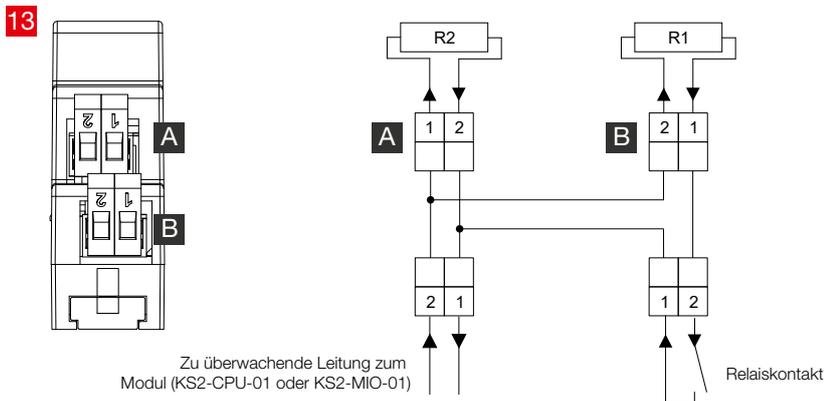


Zum Verbinden von zwei KS2-CON-01 Hutschienenverbindern sind die Anschlüsse von P-Net 1:1 anzuschließen

## 6.9 KS2-LA-01 Leitungsabschluss



### 6.9.1 Abschlusswiderstände

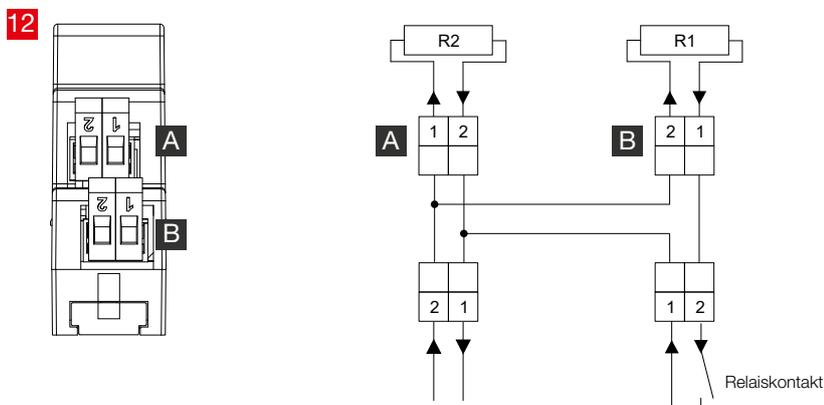


Anschluss	Signal
A1, A2	R2 (3300 Ω)
B1, B2	R1 (680 Ω)



Die angegebenen Widerstandswerte sind zur Überwachung der an den Eingängen des KS2-MIO-01 und KS2-CPU-01 Moduls angeschlossenen Leitungen. Leitungen zu den Relais-Ausgängen der KS2-Module können bauseits durch eine Gegenstelle überwacht werden. Die Widerstandswerte sind dann auf das System abzustimmen.

### 6.9.2 Leitungs-/Kontaktanschluss



Anschluss	Signal
A1, A2	OUT (Leitung)
B1, B2	IN (Relaiskontakt)

## 7 Inbetriebnahme

QP

Die Inbetriebnahme der Kompaktsteuerung erfolgt über die Wildeboer-Net Software WiNet-SW-02.

Bei lokaler Bedienung der Steuerung mit der KS2-CPU-01 durch eine QP sind im Rahmen der Installation vorhandene Restrisiken zu minimieren.



Weitere Informationen zum Betrieb und Funktionsumfang siehe Online-Hilfe WiNet-SW-02.

## 8 Betrieb



### ACHTUNG!

#### Betriebsbeeinflussung

Das Gerät kann steuerungstechnische Verknüpfungen aufweisen, die Einfluss auf andere Baugruppen, daran angeschlossene Geräte, Systeme und Gebäudebereiche haben.

- Vor jeglicher Bedienung mit dem zuständigen Betriebspersonal sprechen.

Nach Einschalten des Geräts wird ein LED-Test durchgeführt. Die RUN-LED wechselt dabei zweimal durch die Farben Rot, Grün und Blau. Die INFO- und ERROR-LED leuchten durchgehend. Anschließend zeigt die RUN-LED den aktuellen Betriebszustand an.

### 8.1 Betriebszustände

QP

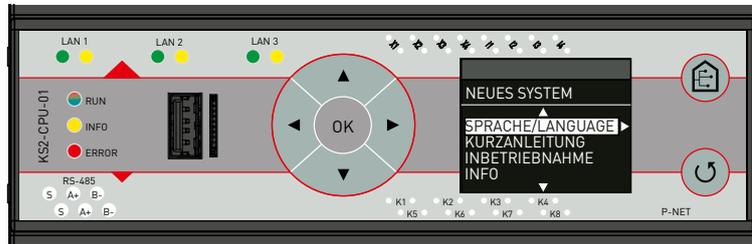
RUN-LED		Nicht adressiert	Gerät ist nicht in Betrieb genommen.
		Startprozess	Gerät befindet sich im Startprozess.
		In Vorbereitung	Gerät ist in Betrieb genommen und kann konfiguriert werden. Kommunikation läuft nicht.
		Betriebsbereit	Gerät ist in Betrieb genommen. Kommunikation läuft.
INFO-LED	Warnung aktiv		
ERROR-LED	Fehler oder Alarm für Auslösegruppe aktiv		



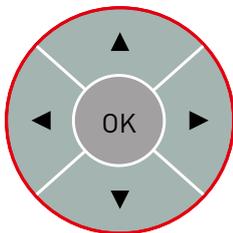
Detaillierte Informationen zum aktuellen Betriebszustand siehe Online-Hilfe WiNet-SW-02.

## 8.2 Bedienung

Die Bedienung und Konfiguration der Komponenten der Kompaktsteuerung erfolgt über die Wildeboer-Net Software WiNet-SW-02. Einige Grundfunktionen können vor Ort über das Display und die Funktionstasten des KS2-CPU-01 Moduls vorgenommen werden.



Die Navigation im Menü erfolgt über die Pfeiltasten auf der Folientastatur. Die Pfeile im Menü zeigen an, in welche Richtungen navigiert werden kann.



- ▲ und ▼ Menüpunkte auswählen
- OK und ► Menüpunkt öffnen oder Funktion ausführen
- ◀ Zurück ins übergeordnete Menü



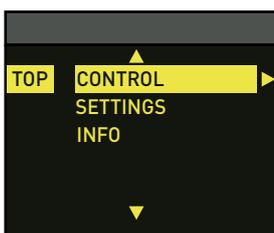
Zurück ins Hauptmenü



Zurück ins übergeordnete Menü

### 8.2.1 Übersicht Menü

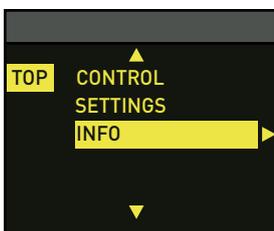
Im Hauptmenü stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:



- Menü: CONTROL**
- Busaufbau einsehen
  - Funktionen ausführen
  - Fehlerreset



- Menü: SETTINGS**
- Geräteeinstellungen und Werksreset
  - Zum Ändern der Einstellungen muss das Passwort „1111“ eingegeben werden. Ändern der Werte über ▼ ▲, Eingabe bestätigen mit **OK**.



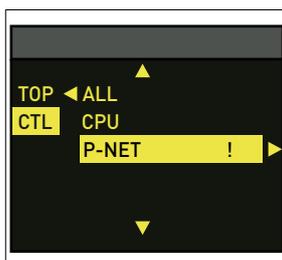
- Menü: INFO**
- Allgemeine Geräteinformationen:
- Adressen
  - Uhrzeit
  - Softwareversion
  - Hardwareversion

### 8.2.2 Gerätefunktionen

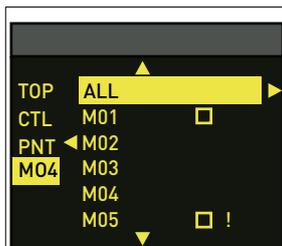
Gerätefunktionen können für das gesamte System, Subnetz, Modul oder einzelne Eingänge/Ausgänge ausgeführt werden. Die Durchführung im System erfolgt prioritätsgesteuert in einer festgelegten Reihenfolge.



- Weitere Informationen zu Gerätefunktionen können der WiNET Software entnommen werden.
- Werden Gerätefunktionen nicht direkt ausgeführt, kann dies an einer Höherpriorisierung von anderen aktiven Gerätefunktionen liegen. Weitere Informationen hierzu siehe „FAQ / Fehler- und Störungsbeseitigung“ auf Seite 61.



Ein Ausrufezeichen kennzeichnet eine aktive Warnung, Fehler oder Alarm im entsprechenden Subnetz, Modul oder Eingang/Ausgang.



Ein Quadrat kennzeichnet einen angeschlossenen Antrieb sowie den Zustand des Eingangs/ Ausgangs.

	Geschlossen / Aus
	Öffnet / Schließt
	Geöffnet / An

## 9 Außerbetriebnahme



### ACHTUNG!

#### Betriebsbeeinflussung

Das Gerät kann steuerungstechnische Verknüpfungen aufweisen, die Einfluss auf andere Baugruppen, daran angeschlossene Geräte, Systeme und Gebäudebereiche haben.

- Vor jeglichen Außerbetriebnahmearbeiten mit dem zuständigen Betriebspersonal sprechen.

Die Außerbetriebnahme erfolgt über die Wildeboer-Net Software WiNet-SW-02. Mit Hilfe der Software lassen sich bestimmte Abschnitte als auch das ganze System außer Betrieb nehmen.



Weitere Informationen zur Außerbetriebnahme siehe Wildeboer-Net WiNet-SW-02 Online-Hilfe.

## 10 Instandhaltung

EFK, EUP

### 10.1 Wartung

Die Schraubklemmverbindungen regelmäßig prüfen und nachziehen.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung kann das Gerät wartungsfrei betrieben werden.

### 10.2 Instandsetzung

#### 10.2.1 Austausch der geräteinternen Sicherung



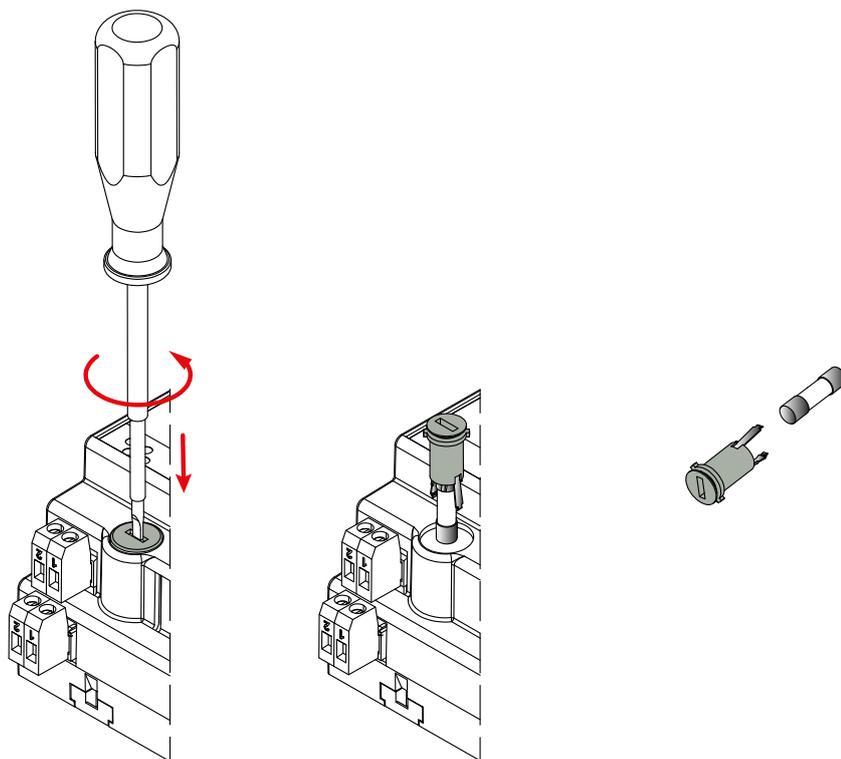
**WARNUNG!**

**Elektrischer Schlag**

Durch Kontakt mit unter Spannung stehenden Bauteilen besteht Todesgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen. Es kann zudem zu Funktions- und Betriebsstörungen sowie Materialschäden kommen.

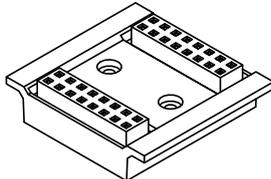
- Bei allen Arbeiten die jeweils geltenden Vorschriften (z. B. VDE 0100 / IEC 60364) einhalten.
- Bei allen Arbeiten nur vom Hersteller genannte, unbeschädigte Originalteile verwenden.
- Niemals leitende, nicht isolierte Gegenstände in den unter Spannung stehenden Sicherungshalter einführen, da elektrische Schläge und Kurzschlüsse die Folge sein können. Beim Tausch der Sicherung das Gerät freischalten.

1. Zum Entriegeln den Sicherungseinsatzträger mit einem Schraubendreher ca.  $\frac{1}{4}$  Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Sicherungseinsatzträger mit der Sicherung aus dem Gerät ziehen.
3. Die defekte Sicherung ersetzen und in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Sicherung: siehe „Technische Daten“ auf Seite 23

## 11 Ersatzteile

Darstellung	Bezeichnung	Bestelldaten
	KS2-CON-02 Modulverbinder	KS2-CO-02

## 12 Demontage

EFK, EUP



### GEFAHR!

#### Elektrische Spannung

Durch Kontakt mit unter Spannung stehenden Bauteilen besteht Todesgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen. Es kann zudem zu Funktions- und Betriebsstörungen sowie Materialschäden kommen.

- Alle Arbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Bei allen Arbeiten die jeweils geltenden Vorschriften (z. B. VDE 0100 / IEC 60364) einhalten.
- Das Gerät und alle daran angeschlossenen Geräte spannungsfrei schalten und während der durchzuführenden Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- Die primären Kontakte der Spannungsversorgung können nach Freischaltung noch gefährliche Restladung aufweisen. Es ist nach allpoligen abschalten 5 Sekunden zu warten.

Demontieren Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge zur Montage und Installation.

## 13 Entsorgung



Das Gerät ist aufgrund seines schadstoffarmen Aufbaus recyclingfähig. Das Gerät darf jedoch gemäß europäischen Richtlinien und deutschen Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG) nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung wenden Sie sich an einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb für Elektroschrott.

### 14 FAQ / Fehler- und Störungsbeseitigung

QP

Bei lokaler Bedienung der Steuerung mit der KS2-CPU-01 durch eine QP sind im Rahmen der Installation vorhandene Restrisiken zu minimieren.

Fehlerbild	Beschreibung / Erklärung	Störungsbeseitigung
Nach dem LED-Test leuchtet die RUN-LED in rot und die INFO und ERROR LEDs	Schwerwiegender Fehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Werksreset des Moduls durchführen</li> </ul>
Funktion (Antrieb öffnen/schließen, Output an/aus, usw.) wird nicht ausgeführt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine andere Funktion mit höherer Priorität ist gerade aktiv. Zum Beispiel aus der Kalendersteuerung, Folgeschaltung oder Auslösegruppe.</li> <li>▪ Eine Handsteuerung mit höherer Priorität ist aktiv.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Priorität in den <b>SETTINGS</b> erhöhen oder die Funktion <b>DEL ALL CMD</b> ausführen, um alle Handsteuerungen zu entfernen.</li> </ul>
Antriebe lassen sich nicht öffnen oder schließen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Brandschutzklappe hat keine Freigabe, da z. B. gerade eine Ventilatorsteuerung aktiv ist oder diese durch eine andere Folgeschaltung entzogen wurde.</li> <li>▪ Eine Funktion mit höherer Priorität ist gerade aktiv (s.o.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In der Software überprüfen, ob eine Ventilatorsteuerung oder Folgeschaltung aktiv ist und gfs. beenden.</li> <li>▪ Abwarten bis entsprechende Funktion mit höherer Priorität durchgeführt ist.</li> </ul>

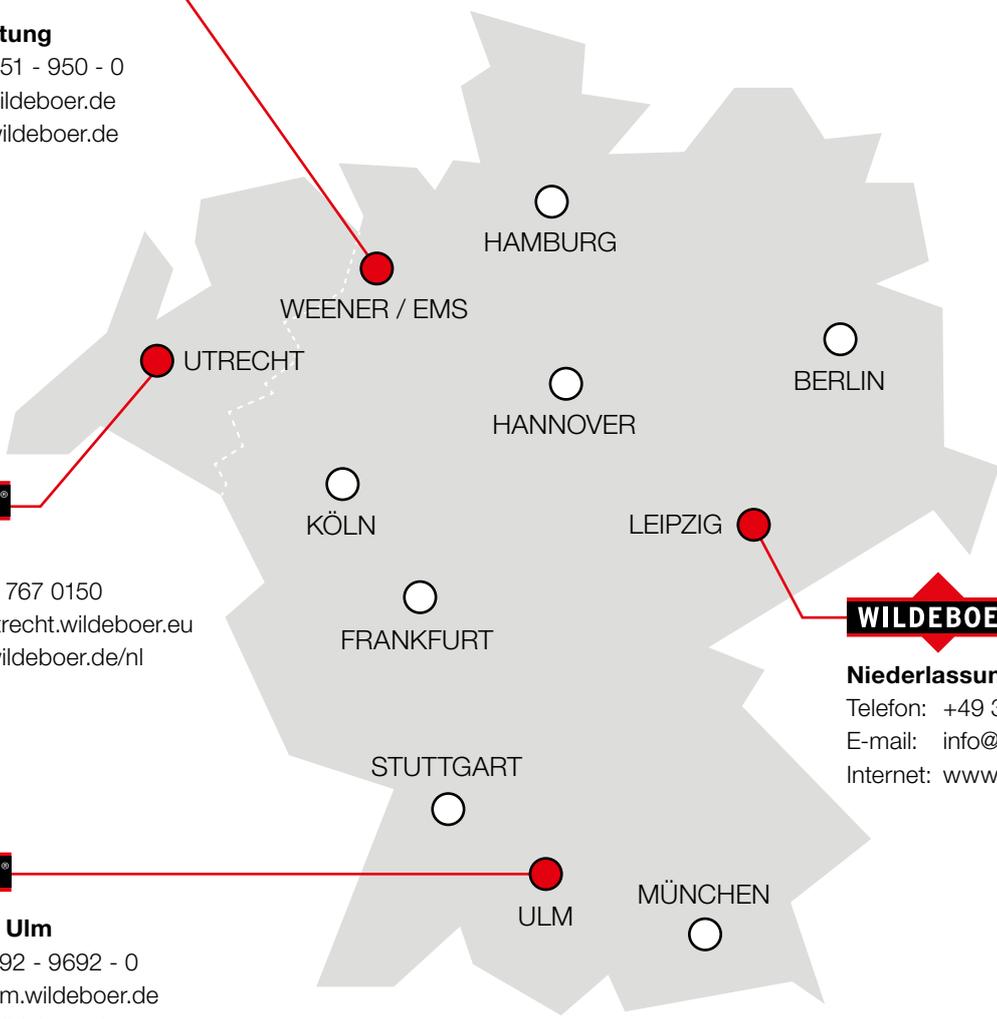


Weitere Informationen über Funktionen und deren Priorität können der WiNET Software entnommen werden.



**Werk - Verwaltung**

Telefon: +49 4951 - 950 - 0  
E-mail: info@wildeboer.de  
Internet: www.wildeboer.de



**Büro Utrecht**

Telefon: +31 30 767 0150  
E-mail: info@utrecht.wildeboer.eu  
Internet: www.wildeboer.de/nl



**Niederlassung Leipzig**

Telefon: +49 34444 - 310 - 0  
E-mail: info@leipzig.wildeboer.de  
Internet: www.wildeboer.de



**Niederlassung Ulm**

Telefon: +49 7392 - 9692 - 0  
E-mail: info@ulm.wildeboer.de  
Internet: www.wildeboer.de

# NUTZEN SIE UNSERE STÄRKEN

WILDEBOER BAUTEILE GMBH



C3369.000.000-07\_ks2\_iba\_de-00-00

